

### Amtlicher Teil.

#### Deutscher Verlegerverein.

[31477]

Die Versendungsliste (Sortimenterliste) unseres Vereins ist soeben zur Ausgabe gelangt. Wir ersuchen unsere Mitglieder, in Leipzig Auftrag zur Einköpfung des betr. Varpaketes erteilen zu wollen. Weitere Exemplare stehen, soweit der geringe Vorrat reicht, unseren Mitgliedern für 1 M. 75 J netto bar zu Diensten. Bestellungen sind an den Schatzmeister des Vereins Herrn Gustav Fischer in Jena zu richten.

Karlruhe, Leipzig und Jena, 10. August 1891.

J. Bielefeld. K. Voigtländer. G. Fischer.

#### Bekanntmachung.

[31480]

Das

#### Verzeichnis der Sortimentshandlungen,

welche mit unseren Mitgliedern in Verbindung stehen und ihren Verpflichtungen in der Ostermesse 1891 nachgekommen sind, ist soeben erschienen.

Dasselbe ist durch Herrn C. F. Amelang's Verlag zu beziehen.

Leipzig, den 17. August 1891.

#### Die Vorstände

der Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereine.

#### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Juli hatten zur Auszahlung zu gelangen:

3466 M Krankengelder.

400 M Sterbegelder.

Leipzig, den 13. August 1891.

Der Vorstand:

Otto Berthold.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

**V. Kner in Donauwörth.**

Kneipp, S., Kinderpflege in gesunden u. kranken Tagen. Ratschläge. 8<sup>o</sup>. (208 S.) Kart. \* 1. 50

**Felix Bagel in Düsseldorf.**

Schmann, J., e. Wunderkind. Erzählung aus der Neuzeit. 8. Tausend. 12<sup>o</sup>. (98 S.) \* 1. —

Achtundfünfzigster Jahrgang.

**Rob. Bardenhager's Verlag in Reutlingen.**

Elm, D., Auf afrikanischem Karawanen- u. Kriegspfad. Zwei Erzählgn. f. die reifere Jugend. gr. 8<sup>o</sup>. (149 S. m. 4 Farbendr.) Geb. 1. 90  
Fogowitz, A. D., Aus seinen Landen. Interessante u. abenteuerl. Geschichten aus allen Weltgegenden. Für die reifere Jugend. gr. 8<sup>o</sup>. (119 S. m. 4 Farbendr.) Geb. 1. 50  
Höcker, G., die schönsten Märchen aus 1001 Nacht. Neu bearb. 2. Aufl. 4<sup>o</sup>. (119 S. m. 5 Farbendr.) Geb. 3. —  
Springer, H., Durch Kampf zum Sieg. Zwei Erzählgn. aus dem Westen Amerikas. gr. 8<sup>o</sup>. (113 S. m. 4 Farbendr.) Geb. 1. 50

**Karl Rauch, Verlagsconto, in Gera.**

Fuchs, H., Strandgut. Neuere Dichtgn. 2. Aufl. 12<sup>o</sup>. (VII, 199 S.) Geb. m. Goldschn. \* 3. 50

**Rud. Bechtold & Comp., Verlagsbuchh., in Wiesbaden.**

Landes-Kalender, nassauischer allgemeiner, auf d. J. 1892. 4<sup>o</sup>. (60 S. m. Abbildgn.) — 25  
Volks-Kalender, rheinischer, f. 1892. 4<sup>o</sup>. (76 S. m. Abbildgn., 1 Wandkalender in Farbendr. u. 1 Portemonnaiekalender.) \* — 50

**H. Behr's Verlag (G. Bock) in Berlin.**

Hensel, S., die Familie Mendelssohn 1729—1847. Nach Briefen u. Tagebüchern. 2 Bde. 7. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (XV, 383 u. VII, 400 S. m. 8 Porträts.) \* 12. —; geb. in Leinw. \*\* 14. 50

**G. Bertelsmann in Gütersloh.**

Bauerfeld, G. F. Ch., Predigten üb. die vier Adventsevangelien unter dem Lichte d. 1. Artikels d. apostolischen Glaubensbekenntnisses. gr. 8<sup>o</sup>. (53 S.) \* — 60  
Claassen, J., das verlorne Wort. Ein Vortrag. (Sonderdr.) Mit Beilagen aus Frz. Baader u. Saint-Martin. gr. 8<sup>o</sup>. (48 S.) \* — 60  
Grau, H. F., Luthers Katechismus erklärt aus bibl. Theologie. Eine kurze Glaubenslehre. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 112 S.) \* 1. 40; geb. \* 1. 80  
Schreyer, D., die Hochzeit d. Achilleus. Drama. Nebst e. Anh.: Achilleus bei Homer u. Goethe. 8<sup>o</sup>. (V, 147 S.) \* 1. 60  
Zahn, J., die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder, aus den Quellen geschöpft u. mitgeteilt. 31. u. 32. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. (4. Bd. S. 481—670.) a \* 2. —

**D. Biedermann's Verlag in Sünzburg.**

† Schlesier, B., der weiße Fluß. Seine Heilg. auf einfache u. naturgemäße Weise. 12<sup>o</sup>. (16 S.) In Komm. — 75

**H. Breitenstein's Verlagsbuchh. in Wien.**

Werner, E., kurzes Repetitorium der Pharmakologie zum Gebrauche f. Mediciner u. Pharmaceuten. 8<sup>o</sup>. (III, 124 S.) \* 1. 60

**J. B. Cordier in Heiligenstadt.**

Marien-Kalender, Eichsfelder, f. das katholische Volk. 1892. 16. Jahrg. 4<sup>o</sup>. (144 Sp. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) — 25

**Graz & Seirach (Joh. Stettner) in Freiberg i. S.**

Wahle, G. D., das allgemeine Berggesetz f. das Königr. Sachsen. Nach aml. Quellen erläutert. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 843 S.) \* 20. —; geb. in Halbfz. \*\* 22. 50

**H. Eisenhardt in Berlin.**

† Karte d. Deutschen Reiches. 1:100000. Abth.: Königreich Preussen. Nr. 349. Gostyn. Kpfrst. u. kolor. 29,5×35,5 cm. \*\* 1. 50



## H. Eisenhardt in Berlin ferner:

- † Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1: 25 000. Nr. 322. Sageritz. Lith. u. kolor. 46,5×45 cm. \*\* 1. —  
 † Spezialkarte, topographische, v. Mittel-Europa. 1: 200 000. Nr. 12, 67 u. 634. Kpfrst. u. kolor. 25×36 cm. à \*\* 1. —  
 Inhalt: 12. Lemsal. — 67. Drissa. — 634. Radstadt.

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Adressbuch, botanisches. Nachtrag. gr. 8°. (6 S.) Kostenlos.  
 Engler, A., u. K. Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien, nebst ihren Gattungen u. wichtigeren Arten, insbesondere der Nutzpflanzen, bearb. unter Mitwrg. zahlreicher hervorrag. Fachgelehrten. 63. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Abbildgn.)  
 Subskr.-Pr. \* 1. 50; Einzelpr. \* 3. —  
 Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre, hrsg. v. W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 8. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 241—336 m. 5 Textfig.) \* 2. —

## J. Effer, Verlag in Paderborn.

- Förster, P., das Haus des Bildhauers. Schauspiel. Aus dem Franz. überf. 12°. (31 S.) \* —. 50  
 † Verzeichnis v. leicht ausführbaren Theaterstücken ersten u. heiteren Inhaltes zur leichteren Auswahl u. besseren Orientirg., f. kathol. Gesellen- u. Dilettanten-Vereine etc. 3. Aufl. 12°. (78 S.) \*\* —. 20  
 Wesseling, J., Mikomedes od. röm. Martyrer d. 1. Jahrh. Religiöses Schauspiel. 2. Aufl. 12°. (59 S.) \* —. 80

## Gustav Fock, Verlags-Conto, in Leipzig.

- Griegern, G. v., Predigt üb. Psalm 78, 2—4, geh. zur 100jähr. Erinnerungsfier der Errichtg. d. II. kgl. (säch.) Husaren-Regiments Nr. 19 beim Feldgottsdienste in Grimma am 30. Juli 1891. 8°. (12 S.) \* —. 30  
 † Rosenthal, P., die Nephrorrhaphie u. ihre Bedeutung bei Heilung der Wanderniere. gr. 8°. (25 S.) \* 1. —  
 † Wagner, der gegenwärtige Lautbestand d. Schwäbischen in der Mundart v. Reutlingen. 4°. (103 S. m. 7 Taf.) \* 2. 50

## G. J. Siegler's Buchh. in Schweinfurt.

- Steinel, D., die Reform d. deutschen Aufsatz-Unterrichtes. Zugleich Anleitung zum Gebrauche d. „Schülerbuchs“ f. den deutschen Aufsatz-Unterricht an den Mittelschulen v. D. Steinel u. R. Keppel. gr. 8°. (32 S.) \*\* —. 60  
 — u. R. Keppel, Schülerbuch f. den deutschen Aufsatz-Unterricht an den Mittelschulen im Sinne der Schulreform. Für Schüler von 9 bis zu 12 Jahren. gr. 8°. (IV, 48 S.) \*\* —. 50

## Carl Glaeser (Herm. Rang), Verlagsb., in Gotha.

- Fränkel, D., das Marschunglück v. Hymannsdorf, auf Grund der Zeugenauslagen wahrheitsgemäß geschildert, u. die Verhütung derart. Vorkommnisse für die Zukunft. gr. 8°. (29 S.) \*\* —. 25

## Joseph Grabeur's Verlag (Gustav Neumann) in Reife.

- Schirmer, W., Was ist Glück? Goldhörner idealer Weltanschauung. 12°. (V, 110 S. m. 1 Bild.) Geb. m. Goldschn. \* 3. —

## J. G. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Conto, in Leipzig.

- † Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. Verzeichniss der in der 2. Hälfte d. 19. Jahrh. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. 8. Bd. 1886—1890. Bearb. v. R. Haupt u. H. Weise. Mit e. ausführl. Sachregister. 18. Lfg. 4°. (S. 681—720.) \* 2. —

## Jaeger'sche Verlagsbuchh. in Frankfurt a/M.

- Vote, der wahre u. ächte hinkende, 1892. 255. Jahrg. 4°. (48 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) —. 25  
 Meusch, R., Aufgaben aus der Invaliditäts- u. Altersversicherung. 8°. (14 S.) \*\* —. 10; Auflösgn. (8 S.) \*\* —. 15

## Jüngst &amp; Comp. in Weimar.

- Haus- u. Reise-Bibliothek. Nr. 26, 26a. 8°. —. 75  
 Inhalt: Ein Schweizerreise. Novelle von Schack v. Jaar (E. Jaffé). (124 S.)

## Ferd. Nebler in Cassel.

- Coordes, G., Kleines Lehrbuch der Landarten-Projektion. 2. Aufl. v. S. Koch. gr. 8°. (VII, 86 S. m. 70 Holzschn.) \* 1. 50; geb. \* 2. —

## Hugo Klein in Barmen.

- † Schriften f. das evangelische Deutschland. Nr. 8. 12°. \* —. 10  
 Inhalt: Der heilige Hof zu Trier. 3. Aufl. (71 S.)

## Th. Anaur in Leipzig.

- Andersen, G. C., Bilderbuch ohne Bilder. Deutsch v. B. Ottmann. 8°. (72 S.) Geb. m. Goldschn. \* 1. 20

## Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

- Marschall, G. N., die Lehrerbildung m. besond. Rücksichtnahme auf Bayern. gr. 8°. (VI, 76 S.) \* 1. —  
 Walther, G., Prüfungsaufgaben aus der französischen u. englischen Sprache f. Einjährig-Freiwillige. 12°. (III, 24 S.) \* —. 60

## H. Laumann'sche Verlagsb. (Dr. Schnell) in Bülmen.

- Jugendhort. Red.: M. C. Neumann. 2. Jahrg. 1891. Nr. 13—15. gr. 8°. (S. 97—129 m. Abbildgn.) Vierteljährlich —. 30

## G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

- Geschäfts-Anweisung f. die General-Militärklasse. 8°. (III, 125 S.) †\*\* 1. 35; kart. †\*\* 1. 60  
 Seiffaden betr. die Seitengewehre der Truppen zu Fuß. 8°. (VII, 37 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) †\*\* —. 50; kart. †\*\* —. 75  
 — betr. die Seitengewehre der Truppen zu Pferde u. die Lanzen. 8°. (VIII, 39 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) †\*\* —. 50; kart. †\*\* —. 75  
 Waffen-Instandsetzungs-Preis-Verzeichnis f. die königl. Artillerie-Depots. 8°. (VII, 24; 12, 19, 15, 5 u. 4 S.) †\*\* 1. —; kart. †\*\* 1. 20

## G. Gd. Müller's Verlag in Bremen.

- Jahrbuch, bremisches. Hrsg. v. der histor. Gesellschaft d. Künstlervereins. 2. Serie. 2. Bd. gr. 8°. (LXXXII, 116 S.) \* 3. —  
 Iken, J. F., die bremische Kirchenordnung v. 1534. Hrsg. v. der histor. Gesellschaft d. Künstlervereins. (Sonderdr.) gr. 8°. (LXXXII, 116 S.) \* 3. —

## R. Oldenbourg in München.

- Silke, R., Handbuch der Straßenbahnbaukunde, zugleich als Unterlage f. seine Vorlesgn. an der königl. techn. Hochschule zu Berlin. 1. Bd.: Straßenbahnrrecht u. Straßenbahnpolitik. 1. Lfg. gr. 8°. (240 S.) \* 6. —

## H. Rodwig in Stade.

- † Grau, der Zeichenunterricht in der Konferenz üb. die Schulfrage. (Sonderdr.) gr. 8°. (23 S.) \* —. 30  
 † Moser, F., das Zeichnen u. Malen v. Pflanzen nach der Natur u. die Verwertung d. gewonnenen Grundgedankens zu kunstgewerblichem Schmuck. I. Gekrönte Preisschrift. (Sonderdr.) gr. 8°. (III, 16 S. m. 7 Taf.) \* 1. 50

## Richter'sche Buchh. in Zwickau.

- † Mitteilungen d. Altertumsvereins f. Zwickau u. Umgegend. III. Hft. gr. 8°. (XXXI, 97 S. m. 1 Bildnis u. 1 Fksm.) \* 2. —

## Rommerskirchen's Buchh. (J. Reisinghaus) in Köln.

- Maagen, J., das Einkommensteuergesetz (vom 24. Juni 1891) f. Preußen. Mit Anmerkgn. gr. 8°. (VI, 130 S.) Kart. \* 2. 50

## Eduard Rühl, Verlagscontto, in Bannau.

- Saunier, C., Lehrbuch der Uhrmacherei in Theorie u. Praxis. Ergänzungsb. Mit Bewilligg. d. Verf. ins Deutsche übers. v. M. Wolff. 2. Aufl. Durchgesehen v. L. Strasser. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (32 S. u. S. 177—187.) \* 1. 50

## J. W. Schlosser'sche Buchh. (Ludwig Schulze) in Augsburg.

- † Hans, J., das Augsburger Friedensfest. Flugschrift f. die Mitglieder d. evangel. Bundes in Augsburg. 12°. (29 S.) \* —. 40

## Ewald Scholz in Liegnitz.

- † Lneke, H., Plan der Stadt Liegnitz u. ihres Gebietes. 1:12,500. Farbendr. 33,5×45,5 cm. \* 1. —

## Anton Seid in Altona.

- Lampe, C., Kerbschnitt-Vorlagen der Lübecker Schülerwerkstatt. Fol. (14 Steintaf. m. 1 Bl. Text.) \* 2. 50

## Chr. S. Zienken in Bremerhaven.

- Kollmann, J., Makrobiotik u. Alkohol. 8°. (16 S.) \* —. 25

## Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

- Falkenhorst, G., Bibliothek denkwürdiger Forschungsreisen. 10. Bd. Luftfahrten. 8°. (IV, 188 S. m. Abbildgn.) Geb. \* 2. 50



Verlag d. königl. statistischen Bureaus in Berlin.  
 Zeitschrift d. königl. preussischen statistischen Bureaus. Hrsg. v. E. Blenck. 31. Jahrg. 1891. 1. u. 2. Vierteljahrsheft. Imp. - 4°. (102, XLVIII u. 80 S.)  
 Jährlich \* 10. —

Verlagshandlung u. Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Asher's collection of English authors, British and American. Vol. 274 and 275. 8°. à \* 1. 50

Inhalt: The works of W. Shakspeare. Edited with critical notes, and introductory notices by W. Wagner and L. Proescholdt. Vol. XI and XII. (V. 415 u. V. 340 S.)

Shakspeare, W., Works. Edited with critical notes, and introductory notices by W. Wagner and L. Proescholdt. Parts 35-39. 8°. (XI. Bd. S. 137-415 u. XII. Bd. 340 S.) à \* —. 50

— dasselbe. Separate editions. \* Nr. XXXV-XXXIX. 8°. à \* — 50; kart. à \* —. 60

Inhalt: XXXV. Antony and Cleopatra. Edited by L. Proescholdt. (143 S.) — XXXVI. Cymbeline. Edited by H. Fernow. (135 S.) — XXXVII. Pericles. Edited by L. Proescholdt. (103 S.) — XXXVIII. Venus and Adonis. The rape of Lucrece. Edited by H. Fernow. (117 S.) — XXXIX. Sonnets and poems. Edited by L. Proescholdt. (114 S.)

Gugo Voigt (Paul Nofer) in Leipzig.

Gabler, P., Was soll uns die Praxis? Ein Wort zur Ausgestaltung d. Landwirthschaftslehrerberufes. gr. 8°. (21 S.) \* —. 30

**Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. F. Bachem in Köln. 4690  
 Brandenburg, Die Sperrgesetz-Novelle vom 24. Juni 1891.

Bauer & Raspe in Nürnberg. 4690  
 Graf Keyserling, Die Spinnen Amerikas. 3. Band.

F. A. Brockhaus' Sortiment in Leipzig. 4688  
 Album général de l'ameublement parisien.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg. 4688  
 Phonetische Studien. V. Bd. 1. Heft.

Kesselring'sche Buchhandlung (G. von Mayer) Verlag in Frankfurt a. M. 4688  
 Helnzlg, Die Schule Frankreichs in ihrer historischen Entwicklung besonders seit dem deutsch-französischen Kriege 1870/71.

Friedrich Buchardt in Berlin. 4688  
 Voening, 24 Stunden Moltke'scher Strategie.

Geinrich Binden in Dresden. 4689  
 Wilsdorf, Gräfin Cosel.

Brenß & Jünger in Breslau. 4690  
 Taschenberg, Repetitorium der Zoologie.

Karl Scholze in Leipzig. 4685  
 Lugart, Leitfaden der Glanz- und Matt-Vergoldung. 2. Aufl.  
 Issel, Häuser im Rohbau.  
 Schubert, Eiserne Thore und Geländer.

Friedr. Epies Verl.-Gto. in Baden-Baden. 4689  
 Gilbert, Baden-Baden as watering-place.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 4689  
 Crawford, The Witch of Prague. (Tauchnitz edition vols. 2756/57.)  
 Mackay, Love Letters of a Violinist. (Tauchnitz ed. vol. 2758.)

Franz Teubner in Köln. 4690  
 Die Kunst, wie man recht trinken soll mit daß man Tag und Nacht werd voll.  
 Die bieder Vincentij Obsopoi.

Verlagshandlung für Kunst u. Wissenschaft vorm. Friedr. Bruckmann in München. 4685  
 Die Kunst für Alle. 7. Jahrg.

Verein der Bücherfreunde in Berlin u. München. 4686  
 Heiberg, Todsünden.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Praktische Winke.**

**Ein Rückblick auf die Jahresausstellung 1891 im Hinblick auf die Ausstellung 1892.**

Motto: Pedro: Hab ich euch denn schon die Geschichte erzählt?  
 Chor: Ja, wohl hundertmal, Herr Schloßvogt.  
 Pedro: Thut nichts, könnt's nochmals hören. (Breciofa.)

Die Kantatemesse wurde bereits längst ausgeläutet, jedoch die Jahresausstellung im Buchhändlerhause ist damit nicht eingepackt worden, sondern die Tafeln stehen heute noch wie am Eröffnungstage, der Gäste wartend, gedeckt, und werden noch längere Zeit, obwohl nur nutrimentum spiritus verabreichend, ihre Zugkraft auf das einheimische, vielleicht noch mehr auf das reisende Publikum ausüben. Denn das Buchhändlerhaus mit dem Buchgewerbemuseum und die Jahresausstellung nimmt jetzt einen hervorragenden Platz ein unter den, allerdings nicht zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten der drittgrößten Stadt des Reiches; denn so darf sich ja Leipzig für den Augenblick nennen, und thut dies auch nicht ungerne.

Was die Stadt, auch ohne diesen Ehrentitel, für das Buchgewerbe seit langer Zeit war und auch noch lange bleiben wird, selbst wenn sie injuria temporum des Titels verlustig gehen sollte, weiß ja jeder Leser dieses Blattes. Das Publikum wußte auch etwas davon, doch nur durch Hörensagen. Einer erzählte es dem andern nach; es fehlte jedoch ein recht packendes äußeres Zeichen dieser Bedeutung, und nur was das Auge sieht, glaubt das Herz so recht.

Die alte Börse zählte nicht unter das, was man Sehenswürdigkeiten nennt. So hübsch und zweckmäßig der Saal auch war, so bot er doch den Fremden nichts besonders Anlockendes. Bei einem Rundgang durch die Stadt konnte früher die Hinrichs'sche und die Fleischer'sche Buchhandlung sowie die Kunsthandlung Pietro del Vecchio — das war nämlich so ziemlich alles, was an Buchhandel erinnerte — den

Fremden nicht ahnen lassen, daß er durch die Metropole des Buchhandels stolzierte; denn solche Geschäfte hatte er in anderen Städten noch in weit größerem Maßstabe gesehen. Das frappierte auch sogleich den Schreiber dieses, als er vor mehr als fünfzig Jahren auf seiner ersten »Kunstreise« als Gutenbergjünger die Stadt durchstreifte. Auch — der verehrte Vorsitzende des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe wird ihm die Bemerkung nicht übel nehmen — das Hinterhaus des silbernen Bären mit seinen der schwarzen Kunst gewidmeten Räumen, in welchen er auf längere Zeit freundliche Aufnahme fand, war nicht aufs Imponieren berechnet. Wie es dem Schreiber in Leipzig 1836 erging, so erging es seinen Nachfolgern noch viele Jahre später; man mußte sich erzählen lassen, daß Leipzig der Sitz des deutschen Buchgewerbes sei, man sah aber nichts, was den Glaubenssatz bekräftigen konnte; denn derjenige Teil der Stadt, wo die nach und nach entstehenden größeren Etablissements ihren Sitz aufschlugen, und zwar meist in den Hinterhäusern, lag außerhalb der eigentlichen Verkehrswege.

Erst seit der Eröffnung des Buchhändlerhauses mit seinen Prachtsälen, seiner Bibliothek, seinen geschäftlichen Instituten, dem Buchgewerbemuseum und der Jahresausstellung, um welches, als um das Centrum, in nächster Nähe ein Kreis von wenigstens zwanzig der größten und einer sehr bedeutenden Zahl der kleineren buchgewerblichen Anstalten verschiedener Art sich zieht, wird dem Fremden in kürzester Zeit ein Beweis der Mächtigkeit des buchgewerblichen Betriebes in Leipzig geliefert. Waren doch neulich selbst zwei Vertreter des größten Buchhändlerhauses Europas, zudem den Deutschen nicht gerade übermäßig freundlich gesinnte Franzosen, voll des Staunens über das alles, was sie hier auf einem kleinen Raum vereinigt sahen. Mußte selbst der Vorsitzende des Ausstellungs-Ausschusses des Börsenvereins gegen einen angesehenen Kollegen aus Süddeutschland scherzend die Bemerkung machen: »Nicht wahr, in Leipzig gewesen zu sein, ohne dem Buch-



händlerhaus einen Besuch zu machen, das ist fast wie Rom gesehen zu haben und nicht die Peterskirche?« In dem Scherz lag aber doch, *si licet parva componere magnis*, ein guter Teil Ernst. Was werden aber die Fremden erst sagen, wenn in Anlehnung an das Buchhändlerhaus, die neue Gutenberg-Halle mit ihren Museums- und Ausstellungsräumen, geschmückt mit den Büsten der Koryphäen des Buchgewerbes, fertig dasteht; davor das Erinnerungs-Denkmal an die größte der Erfindungen? —

Die Leser mögen diese Zukunftsperspektive entschuldigen, nur nicht darüber lachen. So gut wie so manches aus dem vor fünfzehn Jahren entworfenen Zukunftsbild bereits Wahrheit geworden ist, wird auch obiges in dieser oder jener Weise Wahrheit werden. Diese Ueberzeugung ist es eben, welche den Kärnern die Kräfte stärkt, um die Schwierigkeiten zu überwinden und geduldig die Bausteine Stück für Stück zum Haufen zusammen zu fahren, bis einmal der rechte Meister erscheint und spricht: »Nun kann der Bau anfangen; es ist alles bereit, — selbst das Geld!«

Die Kärner lehnen aber jetzt zur Wirklichkeit zurück und freuen sich des bereits thatsächlich Errungenen, worunter auch zu rechnen ist, daß die Ausstellung bei den bewährtesten Fachmännern, zugleich meistens selbst Ausstellern, fast ausnahmslos vollen Beifall findet, so wie daß auch der Besuch der Ausstellung in fortwährender und ruhig zunehmender Steigerung begriffen ist. Die Monate Januar bis Juli dieses Jahres ergaben — soweit die Kontrolle reicht — 4960 Besucher. Namentlich lieferten die außerdeutschen Länder hierzu ein überraschend großes Kontingent\*), ganz besonders die transatlantische Welt, die sich weder durch den Anschlag: »die Ausstellung ist heute nicht geöffnet« noch durch das geschlossene eiserne Gatterthor abschrecken läßt, sondern einfach das Thor sprengt, was ihm nicht erschwert wird, denn dieses Publikum zeigt in den allermeisten Fällen ein großes Interesse für die Sache und behandelt Alles gründlich.

Als einen kleinen Beleg für die Richtigkeit dessen, was wir über den Fremdenbesuch oben sagten, führen wir an, daß unter den 60 Einzeichnern auf den letzten zwei Seiten unseres Hausbuches neben 13 aus Städten des Deutschen Reiches, Leipzig ausgenommen, 34 Repräsentanten des Auslandes sich befanden und zwar aus folgenden Städten: Toledo, Rom, Liverpool, Philadelphia, Warschau, Reval, Lüttich, Riga, Zürich, Stockholm, Budapest, Bukarest, Newark, London, Lama (Westafrika), Tokio, Turkeve. Schließlich reißen sich noch 13 Leipziger an, was mit diesen selten vorkommt, da sie sich selbstverständlich als Hausfreunde, die fast zur Familie gehören, betrachten und deshalb aus- und eingehen, wie sie Lust haben. Uebrigens herrscht allgemein eine Scheu vor dem Eintragen. Vielleicht ist diese in der unnötigen Furcht begründet, daß damit irgend welche moralische Verbindlichkeit verknüpft wäre.

Wir haben uns bei dem Obigen etwas länger aufgehalten, weil hierin zugleich eine Antwort auf eine Frage liegt, die mitunter noch aufgeworfen wird: »Halten Sie wirklich dafür, daß die Ausstellungen thatsächlich Nutzen bringen?« Wir tragen kein Bedenken mit gutem Gewissen zu antworten: »Ja, sie haben unbedingt einen wirklichen Wert für das Ganze, und auch einen Vorteil für den Einzelnen, — für den einen mehr, für den anderen weniger, je nach der Natur seines Verlags.« — Dieser Vorteil würde sich noch klarer herausstellen und sich vergrößern, wenn es anginge Ausstellungsgegenstände hier zu verkaufen. Wie sich der ausländische Besuch seit zwei Jahren gestaltet hat, ließe sich fast mit Bestimmtheit vorhersagen, daß ein bedeutender Teil der Kosten dabei heraus kommen würde für Verbesserung und Erweiterung der Ausstellung, namentlich der Lokalitäten, die bald eine dringende

\*) Wir haben dies jedenfalls in sehr vielen Fällen den Herausgebern der roten und braunen Bände, sowie auch anders gefärbter Reisebücher zu verdanken, und sprechen unsern besten Dank aus, sicherlich unter Zustimmung des ganzen Buchgewerbes.

Notwendigkeit werden wird, um den Zweck der Ausstellung voll zu erreichen.

Die Grundsätze, die für die Ausstellung von dem Börsenvereins-Ausschuß gebilligt worden, sind wohl der Mehrzahl der Leser aus dem Börsenblatte Nr. 89 vom 20. April dieses Jahres und aus dem Vorwort zu dem diesjährigen Ausstellungs-Katalog bekannt, so daß hier mit einigen wenigen Zeilen zur kurzen Orientierung für diejenigen, die weder den Artikel noch den Katalog kennen oder den Inhalt nicht beachtet haben, über diesen Punkt hinweg weiter gegangen werden kann.

Die Jahresausstellung bringt in einer mit Sorgfalt getroffenen Auswahl (etwa 2000 Nummern) die Produktion des abgelaufenen Geschäftsjahres in sieben Gruppen geordnet zur Anschauung und wird ungeschmälert erhalten bis zum Anfang des Winters, wo der Fremdenverkehr aufhört. Dem Verleger werden keine Kosten berechnet; dem Publikum ist der Eintritt gratis gewährt. Umfangreichere Tafelwerke werden, wie auch die größeren Kunstblätter, unter Glas und Rahmen in wechselnden Spezialausstellungen vorgeführt, und kleinere Reklame-Artikel im Interesse der Verleger in etwa einem Duzend Lokal- und Fachzeitungen abgedruckt\*) und kommen dadurch zur Kenntnis eines zahlreichen Publikums. Ein nach Fächern eingeteilter Katalog verzeichnet die ausführlichen Titel und Preisangaben ohne Kosten für die (in diesem Jahre 596) Aussteller von denen ein alphabetisches Register gegeben wurde —

Bei einem Rückblick auf die diesjährige Ausstellung beabsichtigen wir selbstverständlich nicht einen halbwegs neuen Abdruck des vorhandenen Katalogs zu veranstalten. Lange bibliographische Aufzählungen hatten zur Zeit der Berichte aus dem alten Buchhändlerhause eine gewisse Berechtigung, weil kein Katalog und keine systematische Einteilung vorhanden waren, schließlich Neues und Altes untereinander Aufnahme fand. Unser Rückblick soll nur dazu dienen, einige Streiflichter auf die verschiedenen Strömungen und auf die Art, wie sich die buchgewerblichen Künste zu der Produktion der Verleger stellen, und dergleichen zu werfen.

Bevor wir jedoch hieran gehen, möge man uns einige Bemerkungen über die zweckmäßigste Weise, die auszustellenden Bücher zu kleiden, gestatten. Wir werden zugleich darüber zu berichten haben, in welcher freundlicher Weise die Herren Verleger den ausgesprochenen Wünschen nachgekommen sind und wie weit sonach die heurige Ausstellung wieder als ein Fortschritt betrachtet werden kann.

Zwar wird man damit nicht viel Neues erfahren, doch möchten wir hier das alte *Repetitio est mater studiorum* zu unserer Entschuldigung anführen, um so eher, als die verschiedenen Fragen, die in Betracht kommen, nicht nur für unsere Jahresausstellung ein Interesse haben, sondern auch und vielleicht noch mehr für die großen, gar internationalen Schausstellungen, auf welchen der deutsche Buchhandel stets im zweiten Gliede sich befand, weil er sich nicht den allgemeinen Klugheitsregeln für Aussteller unterwerfen wollte.

In Chicago droht wieder ein solches internationales Schauspiel, an dem teilzunehmen der deutsche Buchhandel, ohne sich zu schädigen, kaum wird unterlassen können. Mehr noch würde er sich aber sicherlich schädigen, wenn er nicht mit Gewicht und unter Anwendung einer, selbstverständlich anständigen, Reklame auftritt. Es ließen sich zwar Stimmen vernehmen, daß man die dortige Ausstellung nicht beschicken sollte. Wird nun solche Ansicht mit Gründen unterstützt, so darf man sie ja nicht überhören; aber der Rat, die Ausstellung zu ignorieren, als Rache für die wenig ritterliche Weise, womit die international-litterarische Schutzfrage behandelt worden ist, verstehen wir nicht. Sich selbst eine Ohrfeige als Rache zu versetzen, weil uns von anderer Seite eine erteilt worden ist, scheint sonderbar. Ist die Ausstellung nützlich,

\*) Die Leser des Börsenblattes finden einen solchen kleinen Artikel in jeder Montags-Nummer des Börsenblattes.



so giebt man sich ja selbst eine Ohrfeige, wenn man sich davon fernhält; findet man aber, daß es mit der Nützlichkeit schwach bestellt ist, nun, so bleibt man zu Hause und spart Zeit, Mühe und Geld, aber nicht aus Rache gegen eine ungeschickte nordamerikanische Gesetzgebung. Von diesem Standpunkt scheinen auch die Länder, welche bei dem neuen Gesetz noch schwerer getroffen werden als Deutschland, auszugehen.

Welches Kleid ist nun das beste für ein Buch auf einer Ausstellung im allgemeinen und auf der Neuigkeits-Ausstellung im besonderen? Selbstverständlich das, welches mit einem Blick dem Besuchenden sagt, wonach er zu greifen hat (denn unsere Ausstellung ist ja nicht darauf berechnet, hinter Schloß und Riegel in einem Glaskasten schöne Einbände zu zeigen, die man nicht berühren darf) und ihm gestattet mit Leichtigkeit, und ohne das Buch zu beschädigen, einen Blick in das Innere zu werfen, es sei, um es auf den Inhalt oder auf die Ausstattung, die Verkauflichkeit und dergleichen zu prüfen. Das Kleid, gleichviel ob Gesellschaftskleid oder Hauskleid, muß dem Besuchenden Respekt einflößen oder in ihm eine freudig-gemütliche Stimmung hervorrufen und damit sofort eine gute Meinung von dem Buch und dessen Verleger erwecken. Es kommt ja so gar Vieles auf den ersten Eindruck an.

Die Geschäftssitte, daß der Verleger selbst das Buch in dem sogenannten Verleger-Einband liefert, gewinnt mehr und mehr an Umfang. Letzterer ist namentlich sehr zweckmäßig für die große Klasse von literarischen Erzeugnissen, welche hauptsächlich zu Geschenken dienen und deren Inhalt gewöhnlich ein leichter und unterhaltender ist, sowie für Mappenwerke, welche die Bestimmung haben, den Salontisch zu bedecken, somit nicht dem fortwährenden und abnutzenden Gebrauch eines Notwendigkeits-Artikels ausgesetzt ist. Auf das Maß der Kunst und des Geschmacks, welches auf solche Einbände verwendet wird, kommen wir an einer anderen Stelle zu sprechen; hier haben wir es nur mit dem Verleger-Einband als Gattung zu thun.

Auf einer Ausstellung hat diese Gattung den großen Vorzug, daß das Buch nicht nur in einem festen Zustand sich befindet, sondern daß der Titel fast ausnahmslos auf der obern Buchdecke angebracht ist, fast immer in Verbindung mit Ausschmückungen, die ebenfalls gewöhnlich auf den Inhalt hinweisen. Daß die Breitseite des Buches in einer Ausstellung, die eben etwas anderes ist als eine Bibliothek, freiliegt, ist eine Hauptbedingung und darauf ist auch der Apparat im Buchhändlerhause eingerichtet. Eine Ausnahme darf nur bei bändereichen Werken gelten. Giebt der Verleger ein Buch sowohl broschiert als gebunden in den Handel, so begeht er ein Unrecht gegen sich selbst, das ganz gewiß größer ist als der Gewinn bei ersparten 50 oder auch 100 Pfennigen, wenn er nicht ein gebundenes Exemplar für die Ausstellung liefert. Denn das Publikum sowohl, als die Referenten wenden unwillkürlich der stattlich gekleideten Nachbarschaft zunächst ihre Aufmerksamkeit zu und vergessen darüber leicht die in der Hausjacke.

Jedoch mehr als die Hälfte der Bücher gehen immer noch in Hausjacke in die Welt hinaus, obwohl man sich doch nicht gern weder in größerer Gesellschaft noch auf öffentlicher Promenade so erblicken läßt. Deshalb sollten die broschierten Bücher, wenn nicht aus dem Handel, so doch aus den Ausstellungen verschwinden. Am Tage vor der Eröffnung macht sich die Sache mitunter noch ganz nett. Die bunten, nicht selten reich ornamentierten und typographisch sorgfältig, manchmal in Farbendruck ausgeführten Umschläge machen einen frischen und lebendigen Eindruck. Aber schon am zweiten Tage nach der Eröffnung ändert sich das Bild zu seinem Nachteil, und nach einem Monat ist der Anblick meist trübselig. Unter dem großen Wechsel der Temperatur in Ausstellungslokalen krümmen und rollen sich zuerst die Umschläge, dann folgen die Blätter, die, bei der Notwendigkeit, Zugluft zu schaffen, im Winde flattern. Die zarten Modifarben der Umschlagpapiere verblassen ganz oder, noch schlimmer, teil-

weise, wie sie vom Licht getroffen wurden. Die auf den schrägen Gestellen nicht ganz bequem gebetteten corpulenteren Bücher lassen, wie der Mensch im Schlafe, die oberliegenden Glieder schlaff herunterhängen. Die warmen oder feuchten Hände der Besucher, noch schlimmer die nicht ganz sauberen Handschuhe hinterlassen bleibende Zeichen der Berührung. Stellenweise haben wir es versucht, durch Umlegen von ganz feinen Gummischnüren das Buch fest zusammenzuhalten, dies verhindert aber wieder einen raschen Einblick in die Bücher. So bekommt nach und nach die Ausstellung das Aussehen, als sei sie sorglos arrangiert und nicht gut gehalten. Dies Bild, wir können es versichern, ist nicht übertrieben. Wir möchten deshalb die dringende Bitte an die Herren Verleger richten, uns dazu die Hand zu bieten, daß die Broschüren von der Ausstellung ganz verschwinden. Das übliche Argument der berechtigten Eigentümlichkeit der Broschüre möge man nicht gegen uns ins Feld führen, sondern die Rücksicht auf das Praktisch-Nützliche allein obwalten lassen. Dem Verleger möglicherweise zu nahe zu treten durch eine Bestimmung des Ausstellungs-Ausschusses, würde nach unserem Gefühl nicht angebracht sein; die Initiative müßte von den Verlegern selbst ausgehen. Daß viele dieser mit uns einer Meinung sind, scheint aus der Zusammenstellung zum Schluß des Artikels hervorzugehen.

Zur Entfernung der Broschüre führen zwei Wege: entweder der regelrechte Einband eines Exemplars für die Ausstellung, oder eine einfache Kartonage desselben.

Das wirkliche Einbinden in Halbfranz oder gar Leder ist allerdings das vornehmste; soll aber der Zweck in der Ausstellung damit ganz erreicht werden, so ist die Anbringung eines Etiketts in Leder mit einem kurzen Titel in Golddruck auf der vorderen Buchdecke notwendig. Auf unseren Wunsch erhielten wir für die Ausstellung viele hübsche Einbände, jedoch, wie natürlich, ohne solche Deckentitel. Um nun den Inhalt des Buches leicht erkennbar zu machen, ohne das Buch erst in die Hand zu nehmen und den Rückentitel abzulesen, wurden kurze Titel auf Kartonsstreifen, in der Breite der betreffenden Bücher, geschrieben und diese Streifen an die Innenseite der oberen Buchdecke geklebt, so daß der Streifen mit der Schrift etwa zwei Finger breit über den Schnitt ragt. Geschieht aber das Kleben mit der nötigen Vorsicht, um die Innenseite nicht zu beschmieren, so lockern sich die Streifen bald und fallen ab; auch ist überhaupt der Titel lange nicht so leicht lesbar, als wenn er sich auf einem Etikett auf der Decke befindet oder, wenn es sich um einen Leinwandband handelt, diesem aufgedruckt ist.

Wir haben verschiedentlich auf Wunsch von Verlegern, namentlich in kleineren Städten, wo die Buchbinder nicht auf derartige Arbeiten recht eingerichtet sind, mehrere solcher Einbände hier zur vollen Zufriedenheit anfertigen lassen und sind auch gern bereit etwaige Wünsche nach dieser Richtung hin zu erfüllen; denn in den meisten Fällen wird der Verleger wohl eher vor der Mühe, wenn diese auch nicht groß ist, als vor den geringen Kosten zurückschrecken. Notwendig ist es jedoch, solche Wünsche recht zeitig, am liebsten gleich, wenn das erbetene Buch gesandt wird, auszusprechen. Ist es aus irgend einem Grunde, z. B. wenn der Umschlag sehr hübsch ist, wünschenswert diesen für die Dauer zu erhalten, so lasse man ihn gleich mit einbinden.

Will jedoch der Verleger nicht einen gebiegnen Einband auf sein Buch verwenden, so verrichtet auch eine einfache Leinwand- oder farbige Papierkartonage, auf welche der Umschlag des Buches, sowohl die vordere als die hintere Seite, sowie auch der Rückensstreifen geklebt wird, gute Dienste. In dieser Weise ausgerüstet kommt das Buch dem broschierten Zustande am nächsten, in welchem es sonst ausgegeben wird. Es empfiehlt sich auch hier, den Umschlag mit einzuheften und das Buch nicht zu beschneiden, sondern gut aufzuschneiden. Das Aussehen gewinnt durch letzteres Verfahren ganz außerordentlich. Viele Verleger haben, auf den in unserer Bekanntmachung ausgesprochenen



Wunsch hin, ihre sämtlichen Ausstellungsgegenstände in dieser Weise ausgestattet und haben gewiß keinen Nachteil davon gehabt, während die Kosten ja kaum erwähnenswert waren.

Jedoch, keine Regel ohne Ausnahme! und so giebt es zwei Kategorien von broschirten Ausstellungsgegenständen, die nicht verbannt werden können. Es sind: die Werke, die in Lieferungen erscheinen und nicht vollständig sind, wenn die Ausstellung anfängt, und die sogenannten »Broschüren« von wenigen Bogen, die zum Teil nicht einmal einen Umschlag haben und manchmal doch in einer Ausstellung, die einen festen Plan verfolgt, nicht fehlen dürfen.

Was nun die Lieferungswerke, welche in den meisten Fällen gerade zu den wichtigeren Ausstellungsgegenständen gehören, und die Zeitschriften betrifft, so empfiehlt sich für diese eine dauerhafte Leinwandmappe oder noch besser ein solcher Kasten. Der Kasten wird am zweckmäßigsten so eingerichtet, daß die obere und die rechte Seitenwand nach außen aufklappen, wenn der Deckel geöffnet wird. Kästen sowohl wie Mappe müssen mit Titeltickets versehen sein oder die Vorderseite des Umschlages darauf geklebt werden. Auf Zuwachs des Inhalts ist bei der Stärke Rücksicht zu nehmen. Nichts macht in einer Bücherausstellung einen widerlicheren Eindruck, als wenn sich die Lieferungen oder Zeitschriften-Nummern in Unordnung auf den Tafeln herumtreiben. — In obiger Weise lassen sich auch die noch nicht vollendeten Neuigkeiten in Bogen ausstellen, was vielen Verlegern gewiß angenehm sein dürfte. Auch für obige Fälle, für welche unsere Mitwirkung öfters bereits gewünscht wurde, bieten wir unsere Dienste an.

Was Broschüren betrifft, so werden für Rechnung des Ausschusses für diese Sammelkästen besorgt; nur erwarten wir, daß die Verleger nicht Buch und Rechnung, Remission und Disposition solcher unbedeutenden Gegenstände verlangen, um so mehr als es manchmal dem Verleger selbst von Wert sein kann, zu wissen, daß ein Exemplar in dem Gewahrsam des Museums sich befindet. Deshalb bitten wir auch die Herren Verleger weder bei solchen Broschüren noch ähnlichen Artikeln, die der Verleger selbst als für die Ausstellung ohne Wert bezeichnet, nicht viel nach dem Grund, weshalb sie erbeten werden, zu forschen oder zu verlangen, daß wir diesen angeben. Die ohnehin sehr umfangreiche Korrespondenz würde damit noch größere Dimensionen annehmen.

Wir wollen willig zugeben, daß dieser etwas lange Artikel nicht gerade zu den sehr unterhaltenden gehört; wir würden es aber als einen Gewinn für das Ganze betrachten, wenn er Beherzigung fände, und wenn er in größeren Geschäften Demjenigen in die Hand käme, der mit der Expedition der Bücher für die Ausstellung beauftragt ist.

Prüfen wir nun, in wie weit die Werke in der diesjährigen Ausstellung den von uns an eine wohlbekleidete Büchergesellschaft gestellten Toiletten-Erfordernissen entsprechen, so ist sicherlich aller Grund vorhanden, mit dem Resultate zufrieden zu sein.

Von den ausliegenden 2150 Bänden befinden sich 1700 in einem der von uns gewünschten Ausstellungskleider, nämlich:

- |  |             |
|--|-------------|
| 1) Im Verleger-Einband, zu welchem wir auch den rechnen, der, wenn er auch nicht für alle Exemplare bestimmt ist, doch in der Ausfuhrung das Gepräge hat, daß er auf Verlangen so bezogen werden kann, | 1220 Bände. |
| 2) Im Halbfranzband, von dem anzunehmen ist, daß er nur in besonderen Fällen geliefert wird  | 150 "       |
| 3) In kartoniertem Zustand oder in Mappen (darunter gegen 150 größere Tafelwerke) sowie in Sammelkästen  | 330 "       |

In Summe 1700 Bde.\*)

\*) Die Zahlen unter 10 sind zur Abrundung der Summe weggelassen, da ohnehin kleine Fehler bei der Zählung möglicherweise vorgekommen sein können.

Broschirt waren vorhanden

450 Bände

Hauptsumme 2150 Bände.

Demnach waren 79% (rund  $\frac{4}{5}$ ) im Gesellschaftskleide.

21% (rund  $\frac{1}{5}$ ) im Hauskleide.

Es scheint somit die Hoffnung, daß die Broschüre bald ganz aus der Ausstellung verschwinden wird, nicht gar zu sanguinisch zu sein.

C. B. Lork.

### Bermischtes.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Neuerwerbungen der Königlich Sächsischen Bibliographischen Sammlung, hauptsächlich schön ausgestattete Druckwerke aus der Zeit von 1500—1800, über die wir in Nr. 185 d. Bl. vom 12. August ausführlicher berichtet haben. — Um mehrfach geäußerten Wünschen der Besucher des Museums nachzukommen, sind die Darstellungen der graphischen Verfahren wiederum zur Ausstellung gelangt.

Entscheidung des Reichsgerichts. — Der Schuldner einer abgetretenen und vom Cessionar eingeklagten Forderung, dessen Gegenforderung gemäß § 136 Abs. 2 der Civil-Prozess-Ordnung zum besonderen Prozeß verwiesen ist, ist, nach einem Urteil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 11. Mai 1891, im Gebiet des Preussischen Allgemeinen Landrechts berechtigt, die Gegenforderung gegen den Cessionar in derselben Weise geltend zu machen, wie er sie gegen den Cedenten, wenn die Abtretung der Forderung nicht geschehen wäre, hätte geltend machen können.

Vom Postwesen. (Gerichtsentscheidung.) — Eine wichtige gerichtliche Entscheidung über die Unzulässigkeit der Briefbeförderung durch Privat-Beförderungsanstalten nach Vororten großer Städte ist jüngst vom Kammergericht in Berlin getroffen worden.

Eine Berliner Briefpost-Beförderungsanstalt hatte Briefe nach Häusern befördert, welche zwar zu Vororten mit eigenen Postanstalten (Rixdorf und Schöneberg) gehören, aber aus posttechnischen Rücksichten den Bestellbezirken Berliner Postanstalten zugeteilt sind. Der Angeklagte erläuterte nun den Begriff »Ort« in § 1 des Postgesetzes dahin, daß zu einem Orte im Sinne des Postgesetzes alle diejenigen Wohnstätten gehören, welche durch Anordnung der zuständigen Postbehörde von einer Postanstalt ressortieren. Alle diese Orte bilden nach seiner Auffassung einen Ort mit einer Postanstalt.

Nachdem die erste Instanz die Entscheidung wegen eingetretener Verjährung abgelehnt hatte, wurde dies in den beiden höheren Instanzen verworfen und entschieden: »Darauf, daß die Post selbst die Briefe, wenn sie in Berlin ausgeliefert worden wären, nicht an die Postanstalten zu Rixdorf oder Schöneberg befördert, sondern durch Berliner Stadtpostämter, zu deren Bezirk jene Straßen postalisch gehören, zur Bestellung gebracht hätte, kommt es für den Thatbestand nicht an. Denn diese lediglich zur Bequemlichkeit des Postdienstes dienende Abzweigung jener Straßen von dem Bezirke der in den Vororten eingerichteten besonderen Postanstalten ändert nichts an der örtlichen Zugehörigkeit jener Straßen zu den politischen und geographischen Gebieten dieser Vororte.

Durch dieselbe Entscheidung wird festgestellt, daß das Porto nicht als Äquivalent für die Beförderung, sondern als Abgabe zu betrachten ist, welche zu gunsten des Fiskus fällig ist, sobald thatsächlich eine solche dem Postfiskus vorbehaltene Beförderung, wenn auch auf andere Art als durch die Post, stattgehabt hat. Wer also eine solche Beförderung, ohne jene Portoabgabe zu entrichten, vornimmt, begeht eine Abgabenhinterziehung; demnach verjähren Portohinterziehungen erst nach 3 Jahren und nicht nach 3 Monaten, wie der erste Richter angenommen hatte.

(Lpzgr. Tgbl.)

Telegraphischer Verkehr. — Eine Neuerung ist seit kurzem bei der Wortberechnung der Telegramme eingeführt worden. Wie dem Leipziger Tageblatt mitgeteilt wird, werden nämlich von nun an die beiden Zeichen zur Bildung einer Klammer und auch die Anführungszeichen als je ein Wort gezählt; früher brauchten dieselben wie Interpunktionszeichen nicht bezahlt zu werden.

Ausstellung. — Die Leipziger Handelskammer erließ folgende Bekanntmachung:

Internationale Ausstellung für Musik und Theaterwesen in Wien 1892.

Unter dem Protektorat Seiner K. K. Hoheit des Erzherzogs Karl Ludwig soll in Wien vom Mai bis Oktober 1892 eine internationale Ausstellung für Theater und Musik stattfinden, bestehend in einer Fach-Ausstellung, welche Theater und Musik in ihrer historischen, künstlerischen und technischen Entwicklung darstellen soll, und in einer gewerblichen Spezial-Ausstellung, welche durch Vorführung aller für Theater und Musik erforderlichen gewerblichen und industriellen



Erzeugnisse die Schaffenskraft und den Absatz auf diesem Gebiete anregen und neu beleben soll.

Zur Berichterstattung darüber aufgefordert, ob auf eine lebhaftere Beteiligung der Industrie unseres Bezirks an der gewerblichen Abteilung zu rechnen sei, ersuchen wir diejenigen Firmen, welche nach der Art ihres Geschäftszweiges in der Lage sein würden, sich an einer solchen Ausstellung zu beteiligen, uns über ihre etwaige vorläufige Geneigtheit dazu baldmöglichst und längstens bis zum 17. d. M. Mitteilung zu machen. Das Programm der Ausstellung liegt nebst den allgemeinen Bedingungen auf unserer Kanzlei, Neue Börse, Tr. A. 1., zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 12. August 1891. Die Handelskammer. A. Thieme, Vorsitzender, Dr. Gensel, S.

**Ausstellungspreis.** — Der Verlagsanstalt und Druckerei A. & G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg wurde auf der Deutschen Ausstellung in London die höchste Auszeichnung, das Ehren Diplom erster Klasse, „für künstlerisch ausgeführte Prachtwerke“ zuerkannt.

**Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge** etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Monatsschrift für Buchbinderei und verwandte Gewerbe. Schriftleitung: Paul Adam. 2. Jahrgang 1891. 7. Heft. Berlin, Friedrich Pfeilbücher.

Inhalt: Verbandstag in Bielefeld. — Deutsche Buchbinderfamilien. (1 Abbildung.) — Adreßumschlag für Eisenbahn-Direktions-Präsidenten in Köln. (1 Abbildung.) — Evangelienbuch von Hofbuchbinder Graf, Altenburg. (Mit Lichtdrucktafel.) — Behandlung der Bleischriften. — Zwei Einbände der Barockzeit. (2 Abbildungen.) — Mittelstück von einem Kalblederbande. (Abbildung.) — Die Kunst des Blinddruckes, der Handvergoldung u. der Ledermosaik. VI. (9 Abbildungen.) — Stuhl mit Rissen in Leder schnitt. (2 Abbildungen.) — Kleine Mitteilungen. — Bücherschau.

Russische Litteratur. Antiq. Katalog No. 1 von C. Beguitscheff (anc. G. Baerenstamm) in Tiflis. kl. 8°. 16 S.

Litteraturwissenschaft, Philosophie, Theologie, Pädagogik. Hauptkatalog von C. F. Conrad's Buchhandlung (Inhaber: Paul Ackermann) in Berlin. 8°. 48 S. 1291 Nrn.

Theologie. Antiq. Katalog No. 7 (zugleich: „Der Hallenser antiquarische Büchermarkt“ 1891 No. 2) von J. Krause in Halle a/S. 8°. 16 S. 369 Nrn.

Der Kodak. Lechner's Mittheilungen aus dem Gebiete der Litteratur und Kunst, der Photographie und Kartographie. Wien, 1. August 1891. 8°. 46 S. R. Lechner's k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhandlung (Wilh. Müller).

„Schriftstellerhaus.“ Die erste Generalversammlung des neubegründeten Kredit- und Wirtschaftsvereins „Schriftstellerhaus“, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, welche auch die Errichtung eines Schriftstellerhauses und die Begründung einer eigenen Verlagsanstalt anstrebt, wurde in Wien am 1. August dieses Jahres abgehalten.

Auf der Tagesordnung stand die Wahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates. In den Vorstand wurden die folgenden Wiener Schriftsteller gewählt: Dr. Carl von Thaler (Vorstand), Franz Scherer (Vorstandsstellvertreter), Gundacker Baron von Suttner, Dr. Gottlob Meyer, Franz Karst von Karstenwerth, Dr. Gustav

Morgenstern und Dr. Friedrich S. Krauß. Der Aufsichtsrat besteht aus den Herren: Leopold von Heydebrandt und der Lasa, Camillo Walzel und Josef Siebenlist.

Der Genossenschaftsanteil beträgt 50 fl. ö. W. und kann auch in zehn monatlichen Raten erlegt werden. Die Geschäfte der Genossenschaft führt derzeit der Vorstandsstellvertreter Herr Franz Scherer, Wien, VII, Mechitaristengasse 2, von welchem auch Neuanmeldungen und Einzahlungen von Genossenschafts-Anteilen entgegengenommen werden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder deutsche Schriftsteller männlichen oder weiblichen Geschlechtes werden, welcher volljährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Nachdem der Himmel seit Wochen täglich seine Schleusen geöffnet hatte, erschien das Unternehmen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins, am 9. d. M. ein Sommerfest im Garten des Buchhändlerhauses zu feiern, mindestens gewagt. Doch auch hier bewährte sich, daß das Glück dem Kühnen hold ist. Trotz des Vormittagsregens, der selbst die größten Optimisten an einem gedeihlichen Ausgang des Festes zweifeln ließ, entwickelte sich am Nachmittag ein prächtiges, in der Geschichte des diesjährigen Sommers kaum erhörtes Wetter, so daß man sich bis zu später Abendstunde in leichter Kleidung im Garten aufhalten konnte.

Schon vor der auf 3 Uhr festgesetzten Zeit begann sich die geräumige Gartenhalle mit Festteilnehmern zu füllen, so daß ihrer eine große Zahl noch im Garten selbst Platz nehmen mußte. Nahe an sechshundert Personen hatten sich eingefunden.

Das Programm bot allen Beteiligten zur Genüge. Es bestand aus Konzert, Spielen für Herren und Damen, Knaben und Mädchen und mancherlei allgemeiner Veranstaltung. Von 8 Uhr ab sollte ein Ball im großen Festsaal den würdigen Schluß des Festes bilden.

Pünktlich halb vier Uhr wurde der Beginn des Festes durch gut gewählte Konzertsstücke eingeleitet. Bald konnte das Signal zum Beginn der Lotterie für Damen, des Preissegelns der Herren und der Spiele des jungen Bälkchens gegeben werden. Die vorbereiteten Spiele für Knaben und Mädchen, unter Aufsicht verschiedener Herren aus dem Vereine, boten allen großes Vergnügen. Der kleineren Welt hatte sich eine Kindergärtnerin in anerkennenswerter Weise angenommen. Die Lose für Lotterie und Preissegeln waren in kurzer Zeit vergriffen, so daß der Nachfrage teilweise nicht mehr genügt werden konnte. Die Gewinne waren zahlreich; neben kleineren Andenken sah man auch wertvollere Sachen, darunter hübsche Bücher, die dem Verein von den Firmen Abel & Müller, E. Reils Nachf., Bibliogr Institut, Georg Wigand, Brunow, Gebhardt's Verlag, Spamer und Teubner in liebenswürdiger Weise gespendet waren.

Nach 6 Uhr produzierte sich Mr. Smith mit seinem gelehrten Esel Peppi, einem non plus ultra von Dressur und mit einer Menschenähnlichkeit des Stimmorgans, daß Darwin der letzte Zweifel an seiner Theorie entschwunden wäre, wenn er noch einen gehabt haben sollte. Helles Jauchzen der Kinder lohnte dem asinus und seinem Dresseur.

Drei Luftballons wurden sodann in die Lüfte entsendet, und mit Dunkelwerden fand eine festliche Beleuchtung des Gartens durch bunte Papierlaternen statt.

Kurz nach 8 Uhr begann der Ball. Unter Voranschreiten des Orchesters bewegte sich eine Festpolonaise durch Saal und Garten, beleuchtet von roten und grünen bengalischen Flammen, ein malerisches Bild gewährend. Prachtige Blumensträuße erfreuten die Damenwelt, die sich nun mit ihren Kavaliern den Freuden des Tanzes überließ.

Um 12 Uhr erreichte das Fest sein Ende, das gewiß jeden Teilnehmer befriedigt und mit Dank für das mühevollen Walten des Vorstandes erfüllt hat.

G. S.

## → Sprechsaal ←

### Weiteres zum Artikel Verleger-Anlauf.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 165 und 177.)

Herr Georg Windelmann in Berlin hatte die Güte, meine Sache mit der Firma A. Brud's Verlag in die Hand zu nehmen, und die Gerechtigkeit erfordert, daß ich nun auch die Antwort der Firma Brud mitteile. Dieselbe lautet wörtlich:

„Bitte wer sagte Sie in Leipzig daß nicht eingelöst wird ich löse jeder Zeiter baar ein mit Remis on berechtigung erst bitte beweise die zeitung soll beantwortet bitt in Leipzig Auszuweisen  
(gez.) A. Brud's Verlag.“

Leider sagt A. Brud's Verlag nicht, warum er (oder sie) meine sämtlichen Anfragen etc. unbeantwortet ließ. Dieselben gingen stets mit

eingeschriebenem Brief und sind nachweislich an die richtige Adresse gelangt.

Stettin.

H. Dannenberg.

### Antwort auf „Eine Frage“.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 179.)

Ganz gewiß hat der Auktionator das Recht, außer dem gesetzlichen Zuschlag noch eine Provision zu verlangen. Nehmen Sie an, daß Sie Ihren Auftrag einem Dritten erteilt haben, so werden Sie ihm Zuschlag und Provision nicht streitig machen wollen; ihm aber stehen Sie nicht anders gegenüber, als dem Auktionator. Eine andere Frage, die aber nur letzteren angeht, ist diejenige nach der Zweckmäßigkeit einer Provisionsberechnung.

E. F.



## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[31522] Leipzig, den 1. Juli 1891.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine Buchhandlung mit allen *Aktiven* und *Passiven* meinem Sohne

## Raimund Gerhard

seit 1. Januar 1891 übergeben habe.

Indem ich aus dem Buchhandel hiermit scheidet, bitte ich, meinem Sohne das mir oft bewiesene Vertrauen zu bewahren.

Mit vollkommener Hochachtung u. Ergebenheit

Wolfgang Gerhard.

[31523] Leipzig, den 1. Juli 1891.

P. P.

Wie Sie aus dem Rundschreiben meines Vaters ersehen wollen, ging dessen, seit 25. Oktober 1845 am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung per 1. Januar 1891 mit allen *Aktiven* und *Passiven* auf mich über.

Ich werde jene unter der unveränderten Firma:

## Wolfgang Gerhard,

Verlags-, Kommissions- und Sortiments-  
Buchhandlung

in streng solider Weise, vorläufig noch im väterlichen Grundstücke,

12, Lessingstrasse, Gartengebäude,  
parterre,

weiterführen. Seit 1871 dem Buchhandel angehörend, hoffe ich — gestützt auf die vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen, welche ich mir in den geachteten Firmen *Fues's Verlag* (R. Reisland) in Leipzig, *B. M. Wolff* in St. Petersburg, *Alexander Stieda* in Riga, *Franz Leo & Comp.* (Carl Konegen) in Wien, *Emil Roth in Giessen*, ferner als geschäftlicher Leiter des *Kunstwart-Verlags* in Dresden, dann in erster Stellung bei *F. Tempisky* in Prag und zuletzt während zweier Jahre als Geschäftsführer und Prokurist von *F. Tempisky*, Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, aneignete — mein Geschäft von der vorhandenen Basis aus bald einer erspriesslichen Weiterentwicklung entgegenzubringen.

Ueber meine neuen Verlagsunternehmungen lasse ich dem geehrten Sortiments-Buchhandel demnächst ein besonderes Rundschreiben zu gehen.

Hochachtungsvoll

Raimund Gerhard,

in Fa.: Wolfgang Gerhard,

Verlags-, Kommissions- u. Sortiments-Buchh.

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 4,  
den 15. August 1891.

[31563]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich nach nahezu siebzehnjähriger buchhändlerischer Thätigkeit unter der Firma

## Bernhard Piper

am hiesigen Platze eine Buchhandlung er-  
richtet habe.

Ich werde mich auf den Vertrieb einzelner Artikel beschränken und bitte deshalb, mir keine unverlangten Sendungen zu machen, wogegen ich Ihnen für Zustellung Ihrer Rundschreiben etc. verbunden sein werde.

Meine Kommission in Leipzig hatte Herr K. F. Koehler die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Piper.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

[31562] Hierdurch die ergebene Mitteilung,  
dass ich mit heutigem Tage meine Firma mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe.

Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen, und habe ich demselben zunächst die Auslieferung des in meinem Verlage wöchentlich erscheinenden „Spottvogel“, für den ich das Interesse des geehrten Sortimentsbuchhandels erbitte, übertragen.

Ich behalte mir vor, über meine ferneren Unternehmungen durch Rundschreiben zu berichten und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin (S. O. 16.), den 15. August 1891,  
Dhmgasse 4.„Spottvogel-Verlag“  
(D. Cohn).

[31496] Hierdurch zur gef. Anzeige, daß heute aus dem Verlag des Herrn Dr. Hennings in Nürnberg folgende Artikel samt Verlagsrecht, Vorräten, Dispon. D.-M. 1891, Außenständen aus Rechnung 1890 und Auslieferungen vom 1. Januar 1891 ab in meinen Besitz übergingen:\*)

Roberts, die Kartoffelküche. Kart. 75 S.  
Schneider, Einmachekunst. Br. 75 S.

(Vergriffen; neue Aufl. in Vorbereitung.)

— Rieder und Gebete. Kart. m. Goldschn.  
1 M.Anigge's Umgang'slehre, v. Dr. Mun-  
ding. Hochfein in Kaliko geb. 5 M.Suhelmann, jesuit. Feldzugsplan. Br.  
50 S.

Ich ersuche diese leicht verkäuflichen Artikel stets auf Lager zu halten und sich dauernd dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. August 1891.

G. A. Kaufmann,  
Verlag.

\*) Wird bestätigt.

Bruno Hennings.

## Verkaufsanträge.

[31378] Eine seit über 50 Jahren bestehende Hofbuchdruckerei u. lithograph. Anstalt in einer der schönsten süddeutschen Residenz-Städte ist wegen Krankheit zu verkaufen oder es wird ein Leiter des Geschäftes mit 10—15000 M. Einlage gesucht. Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. Z. 31378.

[31236] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine alte, angesehene Sortimentsbuchhandlung (reines Sortiment ohne Nebenbranchen) zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feste und feine Kundschaft und sehr gute Kontinuationen. Der Umsatz bewegt sich zwischen 32—34000 M. mit einem Reinertrage von durchschnittlich über 4000 M. Kaufpreis: 23 000 M. mit entsprechender Anzahlung, bei Barzahlung 22 000 M. — Das Lager und Inventar wird gering auf ca. 5000 M. veranschlagt.

Berlin.

Elwin Staude.

[30647] In einer freundlich gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist ein Sortiment mit Nebenbranchen preiswert zu verkaufen.

Angebote unter N. # 30647 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

## Kaufgesuche.

[31233] Eine kleine, aber solide u. ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen, deren Umsatz ca. 15—20,000 M. beträgt, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert. Angeb. unter O. S. 31233 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27126] Ein juristischer Verlag oder einzelne hervorragende juristische Werke (populäre Richtung ausgeschlossen) werden gegen Barzahlung zu erwerben gesucht. Ansehnliche Mittel stehen zur Verfügung.

Angebote unter A. G. Nr. 27126 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

## Teilhabergesuche.

[31578] Der Besitzer einer der ersten Berliner Sortimentsbuchhandlungen mit einem Jahresumsatz von ca. 50000 M. sucht einen Geschäftsteilhaber. Es ist ein fester Stamm feiner Kunden und bleibender Absatzgebiete bei verhältnismäßig niedrigen Spesen vorhanden. Hauptabsatzgebiet ist die wissenschaftliche Literatur. Reflektiert wird nur auf Herren, die sich als tüchtige Sortimenter bewährten, ev. vorerst als Gehilfen. Angebote unter 31578 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Teilhaberanträge.

[31114] Teilhaber. — Ein gewandter Sortimenter, 35 J. alt, unverh., beabsichtigt sich mit seinem Vermögen bis zu 35 Mille, event. auch mehr, an einem nachweisl. soliden u. einträgl. Geschäft, gleichviel welcher Buchhändler-Branche, thätig zu beteiligen. Anerbieten über eine Associerung beh. Neubegründung oder gemeinsch. Uebernahme eines guten Geschäfts werden auch gern berücksichtigt.

Angebote unter # 31114 an die Geschäftsstelle d. B.-B.



**Fertige Bücher.**

[31106] Soeben erschien:

**Modernes Leben.**

Ein Sammelbuch  
der

**Münchener Modernen.**

Mit Beiträgen von: Otto Julius Bierbaum; Julius Brand; M. G. Conrad; Anna Croissant-Rust; Hanns von Gumppenberg; Oskar Panizza; Ludwig Scharf; Georg Schaumberg; Julius Schaumberger; R. v. Seydlitz; Frank Wedekind.  
Erste Reihe 11 Bogen in gr. 8<sup>o</sup>. 2 M ord.; in Rechnung m. t 25%, gegen bar mit 33 1/3 %.

**Kurzes Bademecum**

für den Bewerber des

**philosophischen Doktorgrades**

an den Universitäten Deutschlands und der Schweiz, nebst einem Anhange, enthaltend die Promotionsordnungen der österreichischen Universitäten.

Preis kart. 75 s,

in Rechnung 55 s, gegen bar 45 s.

10 Exemplare gegen bar für 4 M.

München, 10. August 1891.

Münchener Handelsdruckerei und  
Verlagsanstalt W. Voßl.

**Verlag von Oskar Bunde  
in Altenburg.**

[31544]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Liederbuch für Schulen.**

Enthalten:

**Methodische Uebungen, Choräle  
und Lieder.**

Bearbeitet und zusammengestellt

von

**F. G. Albert,**

Verfasser des in 25 Auflagen erschienenen Liederbuches „Deutsche Lieder für Schule und Haus“.

1. Heft. (Erstes bis viertes Schuljahr.)

100 S. H. 8<sup>o</sup>. Preis 30 s ord., 23 s no,  
20 s bar.

2. Heft. (Fünftes bis achtes Schuljahr.)

336 S. H. 8<sup>o</sup>. Preis 80 s ord., 60 s no,  
55 s bar.

Dieses Liederbuch ist nicht nur für 6- bis 8klassige Volksschulen, sondern auch für höhere Knaben- und Mädchenschulen bestimmt.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Altenburg, August 1891.

Oskar Bunde's  
Verlags-Conto.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

[18769]

**K. Baedeker's**

**Reisehandbücher.**

August 1891.

Deutsche Ausgaben.

Nordost-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 M.  
A condition.

Nordwest-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 M.  
A condition.

Süd-Deutschland. 23. Aufl. 1890. 5 M.  
A condition.

Berlin u. Umgebungen. 7. Aufl. 1891. 3 M.  
A condition.

Rheinlande. 25. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

Oesterreich-Ungarn. 22. Aufl. 1890. 7 M.  
A condition.

Oesterreich (ohne Ungarn). 22. Aufl. 1890.  
5 M.  
A condition.

Südbaiern, Tirol etc. 24. Aufl. 1890. 7 M.  
A condition.

Belgien und Holland. 19. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 M.  
A condition.

Italien I. Ober-Italien. 13. Aufl. 1891. 8 M.  
A condition.

— II. Mittel-Italien u. Rom. 9. A. 1889. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

— III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis u. Corfu. 9. A. 1889. 6 M.  
Nur noch fest; neue Aufl. 1892.

Italien in einem Bande. 1890. 8 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

London u. Umgebungen. 10. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 M.  
A condition.

Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

Russland. 2. Aufl. 1888. 10 M.  
Nur noch fest.

Russischer Sprachführer. 2. unveränderte  
Aufl. 1888. 1 M.  
A condition.

Schweden u. Norwegen. 5. Aufl. 1891. 10 M.  
A condition.

Schweiz. 24. Aufl. 1891. 8 M.  
A condition.

Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.  
2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 M.  
A condition.

Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 M.  
A condition.

Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 M.  
A condition.

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 10. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

Northern Germany. 10. Aufl. 1890. 8 M.  
A condition.

The Rhine. 11. Aufl. 1889. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

Southern Germany and Austria. 7. Aufl.  
1891. 8 M.  
A condition.

Eastern Alps. 7. Aufl. 1891. 8 M.  
A condition.

Greece. 1889. 10 M.  
A condition.

Italy. I. Northern Italy. 8. Aufl. 1889. 6 M.  
A condition.

— II. Central Italy and Rome. 10. Aufl.  
1890. 6 M.  
A condition.

— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.  
10. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

London and its Environs. 7. A. 1889. 6 M.  
A condition.

Great Britain. 2. Aufl. 1890. 10 M.  
A condition.

Norway and Sweden. 4. Aufl. 1889. 9 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

Paris and its Environs. 10. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

Northern France. 1889. 7 M.  
A condition.

Southern France. 1891. 9 M.  
A condition.

Switzerland. 14. Aufl. 1891. 8 M.  
A condition.

Lower Egypt and the Peninsula of Mount  
Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Palestine and Syria. 1876. 20 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Conversation Dictionary. 1889. 3 M.  
A condition.

Manual of conversation. 3 M.  
A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl.  
1888. 6 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

Belgique et Hollande. 14. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

France. I. Paris et ses environs. 10. Aufl.  
1891. 6 M.  
A condition.

— II. Le Nord de la France. 3. A. 1890. 6 M.  
A condition.

— III. Le Centre de la France. 3. Aufl.  
1889. 5 M.  
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

— IV. Le Midi de la France. 3. A. 1889. 8 M.  
A condition.

Italie Septentrionale. 12. Aufl. 1889. 6 M.  
A condition.

Italie Centrale et Rome. 9. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.  
9. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 M.  
A condition.

Londres. 8. Aufl. 1890. 6 M.  
A condition.

Palestine et Syrie. 1882. 16 M.  
Fehlt; neue Auflage unbestimmt.

Suède et Norvège. 1836. 9 M.  
Nur noch fest; neue Auflage 1892.

La Suisse. 18. Aufl. 1891. 8 M.  
A condition.

Manuel de conversation. 3 M.  
A condition.





[30974] Ich erhielt zum Allein-Vertriebe für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

**Traité pratique**  
de  
**Teinture et impression**  
par  
**Michel de Vinant.**

2<sup>e</sup> édition complètement revue et considérablement augmentée de procédés nouveaux spéciaux et pratiques.

1 vol. gr. 8<sup>o</sup>. 714 pages et 3 planches.  
32 M (40 francs.)

Der Verfasser, Fabrikant und langjähriger Direktor grosser Färbereien in Frankreich, England, Böhmen und der Schweiz, ist in Fachkreisen als Autorität auf das vorteilhafteste bekannt und sein Werk gilt als eins der besten auf diesem Gebiete, was schon durch das Erscheinen einer neuen Auflage dokumentiert wird.

Ich liefere den Band mit 25% Rabatt und stelle ihn Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, auf beschränkte Zeit à cond. zur Verfügung.

Firmen an Orten mit Färbereien und Fabriken der Textilbranche mache ich auf das Werk besonders aufmerksam und bitte, dasselbe bei Bedarf à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. August 1891.

F. A. Brockhaus' Sortiment.

[15137]

**Thibaut**  
**Wörterbuch**  
der  
**französ. u. deutschen Sprache.**

Nach der neuen deutschen und französischen Orthographie.

Preis geh. 7 M ord., 4 M bar.

Ueber 40% Rabatt; Freiexplr. 7/6.

Einband in eleg. Halbleder 1 M 10 S bar;

Einband in Leinen 1 M bar.

... unter den Wörterbüchern, die in die Hände von Schülern zu legen sind, müssen wir dem Thibaut den ersten Platz anweisen. ...

Franco-Gallia.  
Kritisches Organ  
f. franz. Sprache u. Litter.

George Westermann in Braunschweig.

Auslieferung in Braunschweig,  
Leipzig und bei allen Barsortimenten.

**Verlag von Otto Hendel**  
in Halle a. d. Saale.

[31551]

Soeben erschien die Augustserie der:

**Bibliothek**  
der  
**Gesamt-Litteratur**  
des  
**In- und Auslandes.**

= 25 Pfennig-Ausgabe. =

Dieselbe umfaßt die Nummern 520—530.

Nr. 520—525. **Charles Kingsley, Hypatia oder neue Feinde mit altem Gesicht.** Durchgesehene Uebersetzung von Sophie von Gilja. Geh. 1 M 50 S; geb. 1 M 75 S ord.

Nr. 526. **Webers Demokritos.** XV. Bändchen: Tierliebhaberei, leider oft Tierquälerei, das Pferd, der Esel u. Geh. 25 S; geb. 50 S ord.

Nr. 527—528. **John Gabberton, Helenens Kinderchen.** Deutsch von Richard George. Geh. 50 S; geb. 75 S ord.

Nr. 529—530. **Albert Weiß, Polnische Dichtung im deutschen Gewande.** Geh. 50 S; geb. 75 S ord.

Bar jede Nummer 15 S und 13/12.  
Einbände 20 S no.

In elegantem Originalprachband erschienen:

= Ausgaben auf besserem Papier. =

**Claude Gillier, Mein Onkel Benjamin.** 1 M 50 S ord., 1 M bar.

**Alphonse Daudet, Briefe a. m. Mühle.** 1 M 50 S ord., 1 M bar.

**Charles Kingsley, Hypatia.** 3 M ord., 2 M bar.

**John Gabberton, Helenens Kinderchen.** 1 M 50 S ord., 1 M bar.

**Albert Weiß, Polnische Dichtung.** 1 M 50 S ord., 1 M bar.

**Theodor Körner, Leier und Schwert.** 1 M ord., 70 S bar.

Wir haben uns angelegen sein lassen, für jedes dieser Werke äußerst elegante und künstlerisch ausgeführte Originaldecken anfertigen zu lassen, die auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen dürften

[80341]

**SACHS-VILLATTE**

Encyklopädisches

**Wörterbuch**

der

**franz. und deutschen Sprache.**

**A. Grosse Ausgabe**

Teil I (frz.-dtsh.) 28 M. — Teil II (dtsh.-frz.) 38 M.

**B. Hand-u. Schul-Ausgabe**

**50/0** | Höchster Nutzen | **7/6**  
unter allen ähnl. Werken!

Jeder Teil br. 6 M., geb. 7,25 M. ord., 8 bzw. 4 M. bar.  
Beide Teile in einem Bande br. 12 M. ord., 6 M. bar; geb. 13,50 M. ord., 7,25 M. bar.

„Das vollständigste, lehrreichste u. zuverlässigste aller Schul-Wörterb., dem keins der bisherigen auch nur entfernt zur Seite gestellt werden kann.“  
(Neue Jahrbücher für Philologie.)

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

[31049] Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

**Herbstabend in der Mark.**

Original-Radierung

von

**H. Rohnert.**

Bildgröße 34:59 cm, Papiergröße 78 1/2:95 cm.

Mit der Schrift chines. Papier 20 M ord.; Künstlerdruck mit Marke japan. Papier 80 M ord.; Sternendruck Whatman-Papier 120 M ord.

Die Frühdrucke tragen den Stempel des Deutschen Kunstverlegervereins.

Ich liefere bar mit 33 1/3% und 7/6, auch gemischt mit den übrigen Radierungen meines Verlages, über welche Verzeichnisse zu Diensten stehen.

H. Rohnert hat seinen beliebten Stimmungsbildern aus der Mark mit dem „Herbstabend“ ein besonders wirkungsvolles angereicht, zu welchem im Herbst ein Gegenstück erscheinen wird.

Berlin, August 1891.

Maimund Mitscher.



**Vollständig  
vergriffen!**

[31263]

ist zur Zeit das

**Bekenntniß-Buch**

(Spiegel meiner Freunde und  
Freundinnen),

Sodas wir die zahlreich einlaufenden à cond.-Bestellungen augenblicklich leider zurücklegen müssen. In ca. 14 Tagen wird die neue Auflage fertig gestellt sein und werden die Bestellungen dann nach Maßgabe des Einlaufes ihre Erledigung finden. — Um vielfach an uns ergangenen Wünschen gerecht zu werden, werden wir die Einbände der neuen Auflage außer in den bisherigen hell- und dunkelblau, grau und zartgelben noch in weiteren 3 gangbaren Farben herstellen lassen.

Wir bitten um weitere thätige Verwendung für das elegant ausgestattete Album, welches in allen besseren Familien-Journalen und Bade-Zeitungen fortwährend angekündigt wird. — **Risiko vollständig ausgeschlossen.** Prospekte zur Versendung an Private bitten wir zu verlangen.

Preis eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 s no.,  
2 M bar.

Hochachtungsvoll

Alexander Koch,  
Kunst-Verlag in Darmstadt.

**Massenabsatz.**

[31476]

Soeben erschien bei mir:

Das

**Marschunglück von Azmansdorf**

auf Grund der Zeugenaussagen

wahrheitsgemäß geschildert

und

die Verhütung derartiger Vorkommnisse  
für die Zukunft

von

Dr. Heinrich Fränkel.

32 S gr. 8°. Preis 25 s ord.  
Barpartiepreis: 5 Explre. 85 s, 10 Explre.  
1 M 60 s, 20 Explre. 3 M, 50 Explre.  
7 M 40 s, 100 Explre. 14 M, 200  
Explre. 27 M, 300 Explre. 40 M; à cond.  
nur 1 Explr. zur Probe 20 s no.

Die bürgerlichen Augenzeugen der erschütternden Vorgänge vom 29. Juni d. J., bei welchen es bekanntlich Tote und Schwerkranke gab, sind bis heute noch nicht vernommen. Herr Dr. Fränkel veröffentlicht deshalb in dieser Schrift eine Reihe der schwerwiegendsten und zum Teil ergreifendsten Erklärungen der betreffenden Azmansdorfer Einwohner und fügt das vollständige gesammelte Material, sowie

eine eingehende Widerlegung des „amtlichen“ Berichtes bei. Daran schließt sich eine gedrängte Erörterung der bezüglichen an den Kaiser gerichteten Eingabe. Die Schrift wird in der nächsten Zeit Gegenstand der Besprechung in allen Blättern sein und zweifellos das Interesse der weitesten Kreise erregen. Der Preis ist trotz des überaus reichen Inhalts äußerst niedrig gestellt, um im Interesse der Sache Massenabsatz herbeizuführen.

Ich bitte umgehend zu verlangen. —

Gotha, August 1891.

Carl Glaeser, Verlag  
(Inhaber: Hermann Rang).

[31543] Soeben erschien:

**Bekanntmachung**

betreffend die

**Vorschriften**

**über den Befähigungsnachweis**

und die

**Prüfung der Maschinisten**

auf

**Seedampfschiffen**

der deutschen Handelsflotte

vom 26. Juli 1891.

Preis 50 s ord., 35 s bar und 18/12.

Hamburg.

Eckardt & Messtorf.

**Zur Feier des Sedantages!**

[31541]

Soeben erschien:

**Für Kaiser und Reich.**

Heft 3:

**Aus großer Zeit und unsern Tagen.**

Originalgedichte für Schulen,

Bereine und Festversammlungen von

Anton Nieder.

60 s ord., 45 s netto. — In Partien:  
10 Explre. à 38 s no. — 20 Explre.  
à 35 s no. — 40 Explre. à 30 s no.  
— 100 Explre. à 25 s no.

Ich bitte zu verlangen.

Brieg.

Adolf Bänder.

**Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.**

[16163]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur Verfügung:

**Schlitzberger, Essbare Pilze.**  
1 M 60 s.

**Schlitzberger, Giftige Pilze.** 2 M.  
Cassel. Theodor Fischer.

**C. Ed. Müller's Verlag in Bremen.**

[31187]

Soeben ist erschienen und nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

**Neue Christoterpe.**

**Ein Jahrbuch**

herausgegeben von

Emil Frommel, Rudolf Kögel

und

Wilh. Baur.

= Dreizehnter Jahrgang. =

Preis: Brosch. 4 M; eleg. geb. 5 M;  
eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M 20 s.  
Ausgabe auf holländ. Büttenpapier in  
Liebhaberband 12 M.

Aus dem Inhalt:

Wilh. Baur, Von Berlin zum Victoria-Nyanza.  
— Emil Frommel, Allerlei Raub. — W.  
Forberg, Leben im Schatten des Todes. —  
H. Dalton, Aus dem Leben eines Defabrikanten.  
— L. Witte, Ueberlieferung oder Schrift. —  
O. Funke, Ein Daheim in der Fremde. —  
O. Pohl, Die altchristlichen Begräbnisstätten.  
— A. Th. Gädert, Cäcilie Wattenbach und  
Emanuel Geibel. — G. von Sellen, Zum Licht.  
(Novelle.) — G. Pennert, In minimis Deus  
maximus. — G. Abbot, Aus der Kinderstube  
etc. etc.

An Handlungen, welche das vorjährige Konto nicht völlig beglichen haben, liefere ich nur bar mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bremen, den 11. August 1891.

C. Ed. Müller's Verlag.

**Für Handlungen mit medicin. Kundschaft.**

Verlag von J. F. Lehmann  
in München.

[30570]

Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Dr. v. Kerschensteiner, Reform  
des bayerischen Mittelschulwesens vom  
ärztlichen Standpunkte aus. (Münchener  
med. Abhandlungen. H. 13.) 1 M.

Dr. K. Weibgen, Zur Morphologie  
der Schilddrüse des Menschen. (Mün-  
chener med. Abhandlungen. H. 14.) 1 M.

Dr. H. Heinzelmann, Die Fehl-  
böden. (Zwischendecken.) Ihre hy-  
gienischen Nachtheile und deren Ver-  
meidung. (Münchener med. Abhand-  
lungen. H. 15.) 1 M.

Dr. J. Ch. Huber, Medicinalrath,  
Bibliographie der klinischen Helmin-  
thologie. Heft 2. Cysticercus cellulosae  
Rud. 1 M 60 s.



**Kaiser-Manöver 1891 bei Erfurt!**

[31537]

Als vorzügliche Uebersichtskarte empfehlen wir:

**Specialkarte von dem Regierungs-Bezirk Erfurt.**

Nach den besten Materialien entworfen und gezeichnet

von **Nowack**, Plankammer-Inspector.

Massstab 1:300,000.

Preis 2 *M.* Rabatt 25% u. 7/6 Explr. bar.

Diese Karte enthält ausser dem Regierungs-Bezirk auch die Thüringischen Staaen! Das Manöver-Terrain liegt genau in der Mitte der Karte!

In gleichem Massstabe und in gleicher übersichtlicher Ausführung sind folgende Karten desselben Verfassers erschienen:

Karte vom Reg.-Bezirk Merseburg. 2 *M.*

Karte vom Reg.-Bezirk Potsdam. 3 *M.*

Karte vom Reg.-Bez. Frankfurt a/O. 3 *M.*

Karte der Provinz Brandenburg. 2 Blatt.

6 *M.* Ausserdem:

Karte vom Reg.-Bez. Cöslin von Engelhardt. 2 *M.*

Rabatt 25% und 7/6 bar.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung!

Berlin, August 1891.

**Simon Schropp'sche Hoflandkartenhandlung**  
(J. H. Neumann).

[31508] Soeben erschienen:

**Der christliche Zukunftsstaat**

von

**K. Hermann Trautzsch**,

Pastor zu St. Johannis, Chemnitz.

= 20 *h* ord., 15 *h* netto, nur bar. =

13/12 Freieemplare.

Chemnitz, August 1891.

**Focke'sche Buchhandlung**  
L. Hapke.

[31594] In meinem Verlage ist soeben erschienen u. wird nur auf Verlangen versandt:

**Das österreichische Wasserrecht**

mit Bezug auf die

ungarische und ausländische Wasser-  
gesetzgebungen

von

**Dr. Anton Randa.**

3. umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

Preis 4 *M.* 40 *h* mit 25%.

Brag.

Kr. Rivnac.

[31531] In meinem Verlag erschienen soeben zum 70. Geburtstag des Dichters:

**Gedichte**

von

= **Hieronimus Vorm.** =

**Sechste, stark vermehrte Auflage.**

8°. 440 Seiten. Elegante Ausstattung.

Preis geh. 5 *M.* ord.; in Originalband mit Goldschnitt geb. 6 *M.* ord.

Die bedeutendsten Kritiker sind einstimmig in dem Lobe der Vorm'schen Dichtungen; fast alle namhaften Zeitungen und Journale brachten bei Erscheinen der letzten Auflage glänzende Besprechungen, und jetzt, anlässlich des 70. Geburtstages Vorm's wird von allen Seiten wieder von neuem der große Wert seiner „Gedichte“ anerkannt. Die vorliegende sechste Auflage ist um ca. 7 Bogen bereichert.

Ich liefere in Rechnung und gegen bar mit 25% Gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“; letztere sind auch durch die Barfortimente K. F. Koehler in Leipzig und Frieße & Lang in Wien zu Originalpreisen zu beziehen.

Dresden, am 9. August 1891.

Heinrich Minden.

[12921]

**Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.**

VIII. Bd. 1886—1890.

Mit einem ausführlichen Sachregister.

Erschienen sind:

Liefg. 1—17. A—Ramdohr.

Preis jeder Liefg. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *h* bar.

Lieferung 1 steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

[31184] Aus meinem pädagogischen und Lehrmittelverlage empfehle ich zu geneigter, thätiger Verwendung:

**Deutsche Sprache.**

\***Sutermeister**, Prof. **Otto**, Leitfaden der Poetik für den Schul- und Selbstunterricht. Neue 4. verbesserte Aufl. 8°. Brosch. 1 *M.* 40 *h*

— **Praktische Stiltschule**. Handbuch für den deutschen Unterricht an mittleren und höheren Schulen. 2. umgearbeitete Aufl. gr. 8°. Brosch. 4 *M.*

Partieenpreis 3 *M.*

**Französische Sprache.**

\***Breitinger**, Prof. **S.**, Die französischen Klassiker. Charakteristiken und Inhaltsangaben. Mit Anmerkungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins

Französische. Neue 5. durchgesehene Auflage. gr. 8°. Brosch. 1 *M.* 20 *h*.  
Partiepreise bei einem Duzend und mehr 90 *h*.

Früher erschienen ebenfalls zum Uebersetzen eingerichtet:

Das Dorf von Octave Feuillet. —  
Fräulein de la Seiglière von Jules Sandeau. 2. Aufl. — Französische Briefe. 2. Aufl. — Die Charakterprobe von E. Augier und J. Sandeau. — Die Grundzüge der französischen Literatur- und Sprachgeschichte. 6. Aufl.

**Weiblicher Handarbeitsunterricht.**

\***Weissenbach**, **Elisabeth**, Ober-Arbeitslehrerin, **Arbeitschulkunde**. Systematisch geordneter Leitfaden für einen methodischen Schulunterricht in den weiblichen Handarbeiten. I. Teil. Schul-, Unterrichts- und Erziehungs-Kunde für **Arbeitschulen**. Mit Holzschnitten im Texte. Neue 5. Aufl. 8°. Brosch. 1 *M.* 40 *h*.

— II. Teil. **Arbeitskunde für Schule und Haus**. Mit Holzschnitten im Texte. 3. Aufl. 8°. Brosch. 2 *M.*

— **Lehrplan und Katechismus zur Arbeitschulkunde**. Mit Holzschnitten im Texte 2. Auflage. 8°. Brosch. 80 *h*.

\*) Erscheinen demnächst und stehen auf Verlangen gern à cond. zu Diensten.

Zürich, Mitte August 1891.

**S. Schultheß.**

**Deutscher Soldatenhort.**

[31584]

Illustrierte Zeitschrift

für das deutsche Heer.

Heft 24

enthält:

Der Flüchtling. Erzählung v. Fr. Hildebrand.  
— Porträt: von Seede, Kommand. General des V. Korps. M. Text v. H. Hade. — Wie Sabine den König rettete. B. B. C. König.  
— Seehasen-Streiche. B. C. Taunide. Der Habakuk. — Die Bayern im Türkenkriege. Von Major M. Jägerhuber. — Plaudereien über das Pferd. V. Wolf v. Neysch-Schilbach. IV. Das Pferd in Sage und Dichtung.  
— Garnisonbilder aus den Zeiten d. Großen Königs. Von M. v. Schaumburg. — Drei neue blaue Kinder. Vollbild. B. A. Kampf mit Text. — Deutsch-Ostafrika. Von G. Flow.  
— Die Lehmanns lassen sich nicht lumpen. B. Gen.-L. H. v. Below. Dentsprüche. — Zum Jubiläumsfeste des 2. K. S. Inf.-Rgt. No. 19 „Königin-Gusaren“. Von Wolf v. Neysch-Schilbach. — Aus dem alten Berlin. Von Oskar Schwebel. II. Mit zwei Bildern.  
— Plauderedel. — Vaterländische Gedenktage.  
— Humoristisches. — Briefkasten.

Berlin.

**Karl Siegismund**, Verlags-Conto.



## Französische Kalender 1892.

[30623]

**Almanach amusant** — astrologique — du Bon ton — du Charivari — des Cocottes — comique — des Dames et demoiselles — des jeunes mères — de la mère Gigogne — parisien — des Parisiennes — pour rire — prophétique — du Savoir-vivre — du Voleur. à 50 c.

**Almanach annuaire Mathieu** — des Célébrités contemporaines — de la Chasse illustrée — de l'Illustration — de la Mode illustrée. à 1 fr.

**Almanach illustré de l'armée française.** à 1 fr. 50 c.

Bestellungen bitte ich zu richten an mein Haus in Leipzig, meine Filialen in Berlin, Wien, Paris oder an meine Auslieferungslager in Breslau — Cöln — Frankfurt a/M. — Hamburg — Olten — Stuttgart.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment  
in Leipzig — Berlin — Wien — Paris.

Verlag von **Max Hoffmann**  
in Leipzig-Neudnitz.

[31555]

Soeben erschien:

**Der Maulwurf.** Eine neue Bergmanns-geschichte von Oswald Bergener. 2. A. ord.; à cond. 25%, bar 33 1/3%.

Das Buch ist besonders aktuell, da in ihm die soziale Frage den Hintergrund einer reizenden Erzählung bildet und geschildert wird, wie die Sozialdemokratie bei einer Bergarbeiterbevölkerung Boden zu gewinnen sucht, jedoch an deren gesundem Sinn scheitert.

### Zur Sedanfeier!

[31567]

In unterzeichnetem Verlage erschien:

**Patriotische Reden bei Schulfeierlichkeiten** (Sedan, Kaisers Geburtstag). Preis 50 J.

Diese kurzen und kernigen Ansprachen kauft jeder Lehrer.  
Potsdam. J. Kentel's Verlag.

## Künftig erscheinende Bücher

[31489] Demnächst erscheint:

**Phonetische Studien.** Zeitschrift für wissenschaftliche und praktische Phonetik. Hrsg. v. W. Viator. V. Band. 1. Heft pro kplt. 11 M.

Die Zeitschrift erscheint künftig in regelmässigen Zwischenräumen und zu festem Preise.

Der Subskriptionspreis für den ganzen Band (3 Hefte) beträgt 11 M., der Preis des einzelnen Heftes 4 M.

Wir bitten um Angabe der Kontinuation, damit in der Zusendung der Zeitschrift keine Störung eintritt.

Marburg, den 13. August 1891.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

[31533]

## Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft

in München

vormals Friedrich Bruckmann.



Wir versanden nachstehendes Rundschreiben:

München, 13. August 1891.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Die

## Kunst für Alle

tritt mit dem 1. Oktober in ihren

### 7. Jahrgang

ein. Ihre Rappen sind mit Bildern und Textbeiträgen reichlich gefüllt und so dürfen wir hoffen, daß der Erfolg, welcher sie diese sechs Jahre begleitet hat, ihr auch ferner treu bleiben wird.

Die zahlreichen Kunstausstellungen des Jahres 1891 zu Stuttgart, Wien, Berlin, München haben das Interesse an der bildenden Kunst in breite Schichten unseres Volkes getragen. Sie haben den Boden geebnet für Ihre Thätigkeit und bei geeigneten Manipulationen wird es Ihnen bei keiner anderen leichter als bei unserer

### eingeführten Kunstzeitschrift

gelingen, ihr zu dem alten Stamme von Abonnenten neue Freunde hinzuzugewinnen.

### „Die Kunst für Alle“

wird auch im neuen Jahre den Rang der führenden deutschen Kunstzeitschrift sich zu wahren wissen und auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen. Ist doch die „Kunst für Alle“ weit davon entfernt, einseitig eine Richtung zu bevorzugen, sie nimmt von dem Neuen, was gut ist, ohne das Alte zu vernachlässigen, soweit es bewahrt zu werden verdient; denn die Begriffe über das, was schön zu nennen ist, schwanken heute wie vordem.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes nennen wir Ihnen an ganzseitigen Bilderbeilagen:

**Arnold Böcklin, In der Dorfschmiede.**

**Adolf Menzel, Prozession in Gastein.**

**J. v. Defregger, Treibersuppe.**

Zu dem Text werden beitragen außer

### Friedrich Becht

mit seinen grundlegenden Berichten

## Adolf Floerke

mit einer fein empfundenen Novelle „Meine lebende Grammatik“ aus dem italienischen Kunstleben,

## Herman Selterich

mit seinen pikanten geistvollen Essays u. a. m.

Ein solcher Inhalt wird Ihren Bemühungen bestens vorarbeiten. Wir bitten Vertriebsmaterial und „zur Fortsetzung“ zu verlangen.

Hochachtung

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
in München

vormals Friedrich Bruckmann.

×

×

×

\* \*

\* \*

## Karl Scholtze in Leipzig.

[31552]

Am 1. September d. J. erscheint:

**Leitsaden zur Anfertigung der Glanz- u. Mattvergoldung** nach einem leichtfaßlichen Verfahren auf Kreide-, Poliment- und Del-Grundierung, sowohl auf Holz wie auf Eisen, Stein, Marmor u. Marmorbaster. Verfaßt von Fr. Lugart, geprüfter Vergoldermeister 2. Auflage. Broschiert 2 M. ord.

Ich liefere in Kommission.

\* \*

\* \*

**Häuser im Rohbau** (Ziegelstein-Architektur). Kleinere, mittlere u. grössere Villen u. Wohngebäude in verschiedenen Stilarten mit den dazu gehörigen Grundrissen u. Details in mustergiltigen Vorführungen. Ausgewählte Vorlagen für Architekten, Bau- u. Zimmermeister, Studierende der Architektur u. technische Schulen. Herausgegeben von Architekt u. Lehrer Hans Issel (Gotha). I. Sammlung. 36 Tafeln u. Text. Broschiert 9 M. ord.

= Ich kann dieses Werk nur bar mit 3monatl. Remissionsrecht liefern. =

\* \*

\* \*

**Eiserne Thore u. Geländer.** Musterhefte für Schlosser, Architekten, technische u. Fortbildungsschulen. Von Alfred Schubert, Architekt u. Lehrer in Hörter (vormals in Zittau). Vollständig (48 Taf. u. Text) in Mappe. 12 M. ord.

Das ganze Werk enthält originelle, hübsche u. praktisch ausführbare Entwürfe, welche heutzutage allerorten bei besseren Wohnhäusern u. Villen u. s. w. zur Anwendung kommen. Dieselben können ohne jede Werkzeichnung schnell zur Ausführung kommen u. sind in verschiedenen jetzt begehrten Stilarten ausgeführt.

Ich liefere in Kommission u. bitte zu bestellen.

= Prospekte gratis. =

\* \*

\* \*







„Billige Bücher!“ — das ist von jeher der Ruf des Publikums. Nun, der „Verein der Bücherfreunde“ hat es zu seiner Aufgabe gemacht, edle und gehaltvolle Lektüre zu einem Preise zu liefern, welcher die vielgerühmte Wohlfeilheit der französischen Romanbände (3 Fr. 50 C.) noch übertrifft.

\* \* \*

Zur Veröffentlichung angenommen sind vorläufig folgende Werke:

### **Todsünden.** Roman von Hermann Heiberg.

Dieser außerordentlich spannende Roman ist vielleicht das bedeutendste Werk des berühmten Meisters.

### **Aus Mitleid und andere Geschichten.** Von Alexander Baron von Roberts.

Inhalt: Aus Mitleid. — Des Kaisers Fünf. — Die gekaufte Stimme. — Nie! — Das System. — Er trinkt! — Friedensschluß. — Versunken. — Doppeltgänger. — Der Teilschuß. — Die Mine. — Variationen u. s. w.

Der beliebte Erzähler begiebt sich mit diesen kleinen Geschichten wieder auf das Gebiet zurück, auf dem er seine ersten Erfolge errang.

### **Herzensanalysen.** Novellen von Max Nordau. (Verfasser der konventionellen Lügen der Kulturmenschen.)

Inhalt: Ein Sommernachtsstraum. — Blasiert. — Panna. — Die Kunst zu altern. — Wie Frauen lieben. Zwei Gegenstücke: I. So. II. Anders.

Der Verfasser zeigt sich hier als ein Meister der Novelle.

### **Ein neuer Roman** von Max Kreher.

Es haben ihre Mitarbeiterschaft außerdem zugesagt:

Adolf Glaser, Wilhelm Jensen, Hans Hopfen, Gerhardt von Amhutor, Moritz Carrière, Ernst Eckstein, Ludwig Pietsch, Fritz Mauthner, Martin Greif, Rudolf Genée, Hans Hoff-

mann, Ernst von Wolzogen, Otto von Leizner, Moritz von Reichenbach, August Riemann, Julius Hart, Fedor von Zobeltitz und viele andere.

Ferner: wissenschaftliche Werke.

➔ Diese beruhen immer auf genauer Kenntnis der neuesten Forschung:

**Aus der Sturm- und Drangperiode der Erde.** Skizzen aus der Entwicklungsgeschichte unseres Planeten. Von Professor Dr. H. Haas Mit Abbildungen.

Inhalt: Die Entstehung des Planetensystems. — Die feste Erdkruste. — Die zerstörenden und aufbauenden Agentien. (Gletscher, Vulkane u. s. f.) — Die Entwicklungsgeschichte des organischen Lebens auf Erden (Darwinsche Theorie, Sedimentärformation). — Der Mensch u. s. w. — Geschichte der Geologie u. s. w.

**Astronomische Abende.** Von Dr. G. Titus. Mit Abbildungen.

Ungefähre Inhaltsübersicht: Die Sonne (tägliche und jährliche Bewegung, Einflüsse auf die Erde, Sonnenflecken u. s. w.) — Das Planetensystem und seine Geschichte (Bewegung der Planeten, Entdeckung derselben, Entstehungstheorie von Kant-Laplace u. s. w.) — Ein Sohn der Sonne (speziell der Planet Mars, die neuesten Forschungen über seine Oberfläche, Marskarten, Atmosphäre des Mars, seine Monde, Frage der Bewohnbarkeit u. s. w.) — Der Begleiter der Erde (Bewegung des Mondes, Mondphasen, Alter des Mondes, Berge und Hügel auf dem Monde, Mondfagen, Frage des Einflusses des Mondes auf das Wetter). — Ebbe und Flut u. s. w. — Finsternisse. — Vom Kalender. — Wie sich der Laie unter den Sternen zurechtfindet (Teilkärtchen, Sternbilder u. s. w.) — Wie viel Sterne am Himmel stehen? — Ueber Fernröhre und deren Zukunft. — Veränderliche, neue, verschwundene und mehrfache Sterne. — Nebelflecke, besonders die neue Aufnahme des Nebels im Sternbild der Andromeda, photographisch aufgenommen, welche eine Bestätigung der Kantischen Theorie über die Entstehung des Planetensystems brachte; bei dieser Gelegenheit: Die Photographie im Dienste der Astronomie. — Die Milchstraße. — Kometen. — Astrologisches. — Die Frage der Bewohnbarkeit anderer Welten. — Weltanfang und Weltende in den Gedanken des Astronomen und Physikers.

**Aus Urdas Vorn.** Schilderungen aus der Lebewelt. Von Dr. Theodor Jaensch. Mit Abbildungen.

Inhalt: Tod und Unsterblichkeit. — Kompasspflanzen. — Lebensgemeinschaften. — Ameisenpflanzen. — Vorratskammern im Pflanzenreiche. — Der Tannenbaum. Ein botanisches Weihnachtsmärchen. — Mikroskopische Forschung. — Zeugewechsel. — Herbstlaub. — Die Frage der Entstehung der Arten u. s. w.

**Steinerne Zeugen.** Die Forschungen und Ausgrabungen in Palästina, Ägypten und Assyrien und ihre Beziehungen zur Bibel. Von Dr. Georg Kampffmeyer. Mit Abbildungen.

Sie können, geehrter Herr Kollege, aus diesem Programm ermessen, wie ernst es dem „Verein der Bücherfreunde“ darum zu thun ist, nur Arbeiten von litterarischem Wert zu veröffentlichen, und welche lebhafteste Nachfrage von seiten des gebildeten Publikums nach den Zwecken des Vereins herrschen wird.

➔ Bei genügender Beteiligung ist für später eine Verdoppelung der jährlichen Bändezahl gegen die entsprechende Mehrzahlung in Aussicht genommen. Jedem Mitglied wird es alsdann freistehen, sich bei dem einfachen oder dem doppelten Cyklus zu beteiligen.

Ich bitte Sie deshalb, eine umfassende, energische Agitation einzuleiten, und stelle Ihnen zu diesem Zweck

➔ einen Prospekt nebst Anmelde-Postkarte, ferner eine hübsch ausgestattete Mitgliedskarte, sowie eine Liste zum Sammeln von Mitgliedern ➔

zur Verfügung.

➔ Der erste Band — Roman von Heiberg — wird Mitte September versandbereit sein. ➔

Friedrich Pfeilstücker in Berlin W.

\*

\*

★



[30700]

# Moderne Kunst

und

# Zur Guten Stunde

sind die

bestausgestatteten  
und  
gewinnbringendsten  
illustrierten Zeitschriften.

\*

Heft I des neuen Jahrgangs von

## Zur Guten Stunde

gelangt am 20. August zur Ausgabe.

Heft I von

## Moderne Kunst

erscheint am 27. August.

Trotz der vielfach verbesserten Aus-  
stattung lassen wir bei unseren Zeitschriften  
auch für den neuen Jahrgang

## keine Erhöhung der Netto-Preise

eintreten; die Bezugsbedingungen  
bleiben nach wie vor dieselben.

\*

## Sammelmaterial

bitten wir umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlag von

Moderne Kunst u. Zur Guten Stunde  
in Berlin.

Verlag von  
**Friedrich Luchhardt**  
in Berlin S.W.

[31390]

Militärische  
Novität ersten Ranges.

\*

\*

Mitte September erscheint:

## 24 Stunden

## Moltke'scher Strategie

entwickelt und erläutert  
an den Schlachten

von

### Gravelotte und St. Privat.

Erste

eingehende Darstellung der Kämpfe der  
ersten Armee an der Manceschlucht

von

### Fritz Hoenig,

Hauptmann a. D.

Mit Karten und Plänen.

Preis ca. 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{J}$  ord.; in Rechnung  
mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt  
und 13/12.

Keine à cond.-Bestellungen  
können nicht berücksichtigt werden!

Die taktischen Ereignisse bei St. Privat werden nur gestreift, die Schlacht von Gravelotte, welche bisher noch als ein vollständig jungfräulicher Boden betrachtet werden kann, ist dagegen in taktischer Hinsicht bis in alle Einzelheiten, auf Grund jahrelanger Studien an Ort und Stelle, sowie aller erreichbaren Quellen geschildert und kritisch beleuchtet. Das, was sich hier zugetragen hat, gehört wohl zu den spannendsten Ereignissen des großen Krieges und dürfte die wichtigsten Lehren für ein im großen Stile geplantes Angriffsverfahren enthalten. Die Zahl der Legenden, die sich über diese Schlacht gebildet haben, wird so ziemlich beseitigt, der General von Steinmetz gegen die gegen ihn erhobenen ungerechten Vorwürfe in Schutz genommen, aber auch gezeigt, wie er an anderen Stellen vielfach und schwer gefehlt hat.

Da das Werk sich eingehend mit den höchsten handelnden Personen befaßt, so ist es im vollen Sinne des Wortes ein Geschichtswerk, welches über viele bisher nicht berührte Punkte Licht verbreitet, und daher unentbehrlich für jeden Geschichtsschreiber.

Besonderen Reiz hat es in diesem Augenblick. Stellt Moltke's Geschichte des Krieges von 1870/71 dar, wie sich die Dinge dem Auge des großen Hauptquartiers zeigten und von diesem beurteilt wurden, so lehrt der hier unter die kritische Sonde genommene kurze Zeitraum von 24 Stunden, wie schwierig es ist, den gewünschten Einklang in die Bewegung und Ziele von Armeen zu bringen, welche vom großen Hauptquartier ihre Anweisungen erhielten, besonders wenn die Oberkommandos der Armeen sich ihrer Rolle entweder garnicht oder nicht genügend gewachsen zeigten.

Ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., 15. August 1891.

Friedrich Luchhardt.

[31580] Demnächst erscheint:

## Die Schule Frankreichs

in ihrer

historischen Entwicklung

besonders seit dem

## deutsch - französ. Kriege 1870—71

nebst einer Uebersetzung des neuesten  
französischen Primärschulgesetzes

von

### Dr. phil Bernh. Heinzig,

Oberlehrer

am Königl. Realgymnasium zu Annaberg i. E.

8<sup>o</sup>. 6 Bogen. Preis ca. 1  $\mathcal{M}$  50 ord.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a. M. — Leipzig, August 1891.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

(E. v. Mayer)

= Verlag. =

## Vorläufige Anzeige!

[31587]

Ich übernahm den Hauptvertrieb des:

## Album général

de

## l'ameublement parisien.

1 vol. Fol. mit 460 Tafeln,

enthaltend ca. 10 000 Abbildungen  
verschiedenster Art.

Preis des Werkes geb. 150 fr. = 120  $\mathcal{M}$ .

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen  
bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, also zu 90 resp. 80  $\mathcal{M}$   
netto, und behalte mir weitere Mitteilungen vor.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. August 1891.

F. A. Brockhaus' Sortiment.



Verlag von Friedr. Spies in Baden-Baden.

[30869] Demnächst erscheint:

**Baden-Baden**  
as Watering-Place.

A popular Description of its Healing Propensities, their Application and Results.

By Dr. A. Frey

Consulting-Physician to the Sanatorium

Translated by W. H. Gilbert

House-Physician of the Sanatorium Baden-Baden.

With 2 Illustrations. Price 2 M.

Die freundliche Aufnahme, welche die im Mai d. J. erschienene 2. Auflage der deutschen Orig.-Ausgabe fand, liess es wünschenswert erscheinen, eine englische Uebersetzung zu veranstalten. Freys Baden-Baden als Kurort ist die einzige auf der Höhe der Zeit stehende selbständige Arbeit über Baden-Baden und seine Heilfaktoren, so dass sie dem ärztlichen Publikum ebenso empfohlen zu werden verdient, wie sie allen hier Erholung oder Genesung Suchenden ein zuverlässiger Ratgeber und Führer ist.

A cond. mit 25% bei Aussicht auf Absatz.

Fortgesetzter thätiger Verwendung empfehle:

**Des Schwarzwalds schönste Sagen**  
auf fröhlicher Fahrt erzählt

und allen Besuchern Badens gewidmet  
von L. Bernow.

12 Bogen. 8°. Eleg. kart. roter Leinwandrücken mit Titelbild. Ansicht von Baden-Baden und dem Alten Schloß.

Preis 2 M ord.

Herr Carl Schmitt, Heidelberg, Inhaber der Eisenbahn-Buchhandlungen für Baden, schrieb mir: „Das Bernow'sche Sagenbuch macht einen recht günstigen Eindruck, die Ausstattung ist passend, einfach und elegant zugleich, der Preis von 2 M ist wirklich ein mäßiger. Besonders gefallen hat mir, daß die Sagen im Inhaltsverzeichnis gruppenweise geordnet sind; dies hat etwas Anziehendes für den Gebrauch und erleichtert ihn ungemein. Das Büchlein hat auch durch seine Vollständigkeit (100 Sagen) einen Vorzug vor den ähnlichen Sammlungen und ich werde es gern ic.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% u. 7/6 Explr.

= 1 Probe-Explr. bar mit 40% Rabatt. = Baden-Baden, im August 1891.

Friedr. Spies, Verlags-Conto.

[30977] In Kürze erscheint:

Italienisches  
**Conversations-Buch**

für

**Pharmaceuten.**

Von

**J. Durst.**

Preis kart. 1 M.

Ihren Bedarf bitte ich umgehend und thunlichst fest zu verlangen.

Berlin, August 1891.

Julius Springer.

**Tauchnitz Edition.**

[31479]

Nächste Woche:

Vols. 2756. 2757.

**The Witch of Prague.**

A New Novel.

By

**F. Marion Crawford.**

Vol. 2758.

**Love Letters**

of a

**Violinist.**

By

**Eric Mackay.**

Leipzig, 17. August 1891.

Bernhard Tauchnitz.

[31532] In meinem Verlage erscheint Anfang nächsten Monats:

**Gräfin Cosel.**

Ein Lebensbild aus der Zeit  
des Absolutismus.

Nach historischen Quellen bearbeitet

von

**Oscar Wildsdorf.**

Ca. 6 Bogen 8°. Elegante Ausstattung.

Holzfreies Papier.

Mit Bildniß der Gräfin Cosel.

Preis 1 M ord.

Eine der traurigsten Episoden vaterländischer Geschichte wird hier enthüllt; die Gräfin Cosel wurde volle 50 Jahre in Gefangenschaft gehalten und endete auch in solcher ihr Leben.

Eine ganze Reihe der merkwürdigsten Altensstücke, die bisher nicht bekannt geworden, z. T. von August dem Starken, z. T. von der Gräfin Cosel selbst und Berichte von Zeitge-

nossen lassen uns einen Blick in die „Zeit des Absolutismus“ werfen.

Der kleine Band wird großes Interesse in allen Schichten der Bevölkerung erregen, und Sie werden mit geringster Mühe starken Absatz erzielen können.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung, bar mit 35% und 11/10.

Dresden, Mitte August 1891.

Heinrich Witten.

[30901] In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Plastische Motive**

für das

**Studium u. die kunstgewerbliche Praxis**  
des Bildhauers.

Nach ausgeführten Originalen von Bildhauer **Wilhelm Rösch** in Stuttgart photographisch aufgenommen

und in feinsten Lichtdruckreproductionen herausgegeben von

Architekt **Wilhelm Kick.**

Vollständig in 10 Lieferungen zu 4 Blatt in Folio.

Erste Lieferung.

Preis jeder Lieferung 2 M 50 ¢ ord., 1 M 90 ¢ no., 1 M 75 ¢ bar; Freiexpl. 13/12.

In dieser Sammlung wird eine Fülle neuer origineller Motive von ungewöhnlicher Schönheit und bestrickendem Reize geboten, welche für die verschiedensten Aufgaben des Bildhauers in mannigfaltigster Weise praktisch verwertbar sind. In allen Bauhütten, Bildhauerwerkstätten, Kunst- und Gewerbeschulen, bei allen Modelleuren, Stuccateuren und Architekten etc. etc. werden Sie für diese vortrefflichen Vorlagen bei energischer Verwendung mit Leichtigkeit Abonnenten finden.

Wir bitten für dieses Werk um Ihr thätigstes Interesse und ersuchen hierdurch höflichst die 1. Lieferung umgehend nach Bedarf zu verlangen.

Unverlangt können wir nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, August 1891.

A. Zimmer's Verlag (Ernst Mohrmann).

**Verlag von Ernst Wasmuth**

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[31247]

In Kürze erscheint:

**Fortsetzung!**

**Ausgeführte Backsteinbauten**

der

**Gegenwart.**

Lieferung 2/3.

20 Blatt. Lichtdruck. Folio.

20 M ord., 15 M bar.

Ich bitte um gefällige umgehende Kontinuationsangabe, wo solches noch nicht geschehen.



**J. P. Bachem**  **Köln a. Rh.**

[31546]

Demnächst erscheint:

## Die Sperrgesetz = Novelle

vom 24. Juni 1891.

### Ihre Geschichte und Auslegung

von

**Amtsgerichtsrath Brandenburg,**

Mitglied des Deutschen Reichstags und des  
Preussischen Abgeordnetenhauses.

Mitglied der Sperrgesetz-Kommission.

5 Bogen gr. 8°. In Halbleinwand geb.

1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  no.

Fest 13/12, bar 11/10.

Der Verfasser der vorliegenden Arbeit gehörte der mit der Vorberatung des Sperrfonds-Gesetzes betrauten Kommission an und hat sich auch an den Plenarverhandlungen über dasselbe beteiligt, ist also mit dem Gegenstand genau vertraut. Die Schrift behandelt ihr Thema mit richterlicher Objektivität und sorgfältiger Berücksichtigung alles einschlägigen Materials. Dieselbe bietet in knapper, übersichtlicher Darstellung nicht nur eine Geschichte des Sperrgesetzes und seiner endlichen Beseitigung, sondern ist auch von Bedeutung für das gegenwärtige Stadium der Ausführung der Novelle.

Katholischen Handlungen bietet sich ein weites Absatzgebiet für das Werkchen und bitte ich um deren thatkräftige Verwendung.

Köln, den 13. August 1891.

J. P. Bachem.

**Verlag von Ernst Wasmuth,**

Architectur-Buchhandlung.

Berlin W., Markgrafenstrasse 35.  
[31246]

In Kürze erscheint:

## Fortsetzung!

### Ausgeführte Grabdenkmäler

und

### Grabsteine.

== Lieferung 4. ==

10 Blatt Lichtdruck Folio.

10 M ord., 7 M 50  $\frac{1}{2}$  bar.

Kontinuationsbestellungen bitte ich mir  
baldmöglichst zukommen zu lassen.

[31597] Demnächst erscheint:

## Die Kunst

wie man recht trinken soll  
mit daß man Tag und Nacht werd voll.

### Die biether Vincentij Obsopei:

Vonn der kunst zu trinken / auß dem latein in  
vnser Teutsch sprach transferiert / durch Gregorium  
Widgramm Gerichtschreiber zu Colmar.

Die kunst wie man recht trinken soll

Mit daß man tag vnd nacht werd voll

Wölcher anhangt der trundenheit

Vnd in vberstuß sucht groß freidit

Vnd vberladet sein natur

Dem würdt sein alter herb vnd sur

Oder stirbt in seiner jugheit

Geh dann er weisht der welt bescheidt

Weinsauffen ist kein manheit groß

Dann do stadt erbarbeit ganz bloß

Dann so dasselb macht tugentreich

Ist mancher Paur dem Adel gleich

Deßhalb du Teutsche Nation

Von dem zutrinden solt abston

Volg diesem Buch würd dir nit leidt

Hierinn vindst du rechten bescheidt

Gedruckt zu Freyburg im

Breyßgow / im Jare. M. D.

XXXVII.

Ein möglichst wortgetreuer, dem Original sich anpassender Neudruck dieses berühmten und originellen Wertes dürfte nicht nur dem Germanisten, sondern auch jedem Literaturfreunde willkommen sein, zumal die Original-Ausgabe zu den literarischen Seltenheiten zählt. Der Verfasser, Vincentius Obsopeus, ein deutscher Philologe aus dem Anfange des 16. Jahrh., lebte zu Heilbronn, woselbst dieses Gedicht entstand; der Uebersetzer ist zweifellos identisch mit dem berühmten Schwänkedichter Georg Widram, dem Verfasser des „Kollwagenbüchlein“.

134 Seiten. Eleg. brosch. 2 M ord.

Bar mit 40%.

Köln a/Rh.

Franz Leubner.

## Die Spinnen Amerikas.

[31545]

\*

In 3 Wochen wird zur Ausgabe fertig:

### Graf E. Keyserling, die Spinnen Amerikas.

3. Band.

(Brasilianische Spinnen.)

Nach des Verfassers Tode herausgegeben

von

Dr. George Marx.

36 Bogen Text u. 10 Tafeln in hoch 4°.

Geh. 40 M.

Die durch den Tod des Herrn Verfassers  
unterbrochene Arbeit über die *Spinnensfauna*

Amerikas nehmen wir hiermit unter Leitung des in Fachkreisen längst rühmlichst bekannten, mit dem Material durchaus vertrauten Herrn Dr. G. Marx in Washington wieder auf und wird obigem Bande bereits in der ersten Hälfte des kommenden Jahres ein 4. Band, die *Epeiriden* behandelnd, folgen.

Handlungen, die Exemplare von den Bänden I, II 1, II 2 (1879—1886) gebrauchten, bitten wir ihre Abnehmer auf obige Fortsetzung aufmerksam zu machen; wir können dieselbe nur bar und auf Verlangen liefern.

Vor der erfolgten Ausgabe bestellte Exemplare expedieren wir bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, später nur mit 25% bar.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 12. August 1891.

Bauer &amp; Raspe.

[31593] Demnächst erscheint:

### Taschenberg, Repetitorium der Zoologie. Ca. 5 M.

Breslau.

Preuss &amp; Jünger.

[223]

# Pierers's Konversations- Lexikon

mit

## Universal-Sprachen-Lexikon

nach

### Jos. Kürschner's System.

Diese Woche erscheint

## Heft 164.

Stuttgart.

Union

Deutsche Verlagsgesellschaft.

## Ungebotene Bücher.

[31385] Williams & Norgate in London:  
Hoynok van Papendrecht (C. P.), Analecta  
Belgica. 4°. 3 vols. avec 2 portraits.  
La Haye 1743. Veau. Expl bien con-  
servé. Reliure un peu fatiguée.

Schilter (J.), Thesaurus antiquitatum Teu-  
tonicarum. 3 vols. Beau frontispice,  
vignettes culs-de-lampes, nombreuses  
planches. Folio. Ulm 1747—48. Parch.  
Quelques légères taches.

Spix (Dr. J. B.), u. Martius (Dr. C. F. Ph),  
Reise in Brasilien. 3 vols. avec Atlas  
de 12 cartes et 41 planches et Supplé-  
ment: Brasilianische Volkslieder. 4°.  
München 1823—31. Cart. Papier de  
Hollande. Bel exemplaire.

Gebote direkt erbeten.

[31488] Ferd. Kessler in Cassel:

1 Familienbibliothek d. dtchn. Klassiker.  
Eine Anthologie in 100 Bdn. nebst 30  
Suppl.-Bdn. Hildburghausen 1841. In  
32 Bde. geb.



**Gefuchte Bücher.**

[31524] C. Boysen in Hamburg:  
12 Egelhaaf, Grundzüge d. dtchn. Litt.-Geschichte. 6. Aufl. 1888. Schulbd.  
12 Plattner, franz. Schulgrammatik. 2. Aufl. 1887. Schulbd.  
13 — Uebungsbuch zur franz. Schulgrammatik. 2. Aufl. 1888. Schulbd.  
8 Rüdorff, Grundriss d. Chemie. 9. Aufl. 1888. Origbd.  
13 Schumann, Leitfaden d. Pädagogik. I. 4. Aufl. 1883. Schulbd.  
9 Waeber, Lehrbuch der Physik. 5. Aufl. 1887. Origbd.  
15 — Leitfaden der Physik. 6. Aufl. 1889. Kart.

[31487] Jacob Lund in Kopenhagen:  
1 Hinrichs' Verzeichniss der neu erschienenen Bücher etc. 1877—90.

[31491] Ferd. Kessler in Cassel:  
Lessings Werke. 20 Bde. Hempel. In 13 Hlbbde. geb.  
Jean Pauls Werke. 60 Bde. Hempel. In 14 Hlbbde. geb.  
Schillers Werke. 16 Bde. Hempel. In 8 Hlbbde. geb.

[31027] Heinrich Schlüter in Mittweida i/S.:  
Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 8 Bde. Geb.  
Goethes Werke. (Cotta.) 36 Bde. Kplt. Geb.  
Lessings Werke. (Cotta.) 17 Bde. Kplt. Geb.

[31586] Otto Gollmann in Troppau:  
1400 Hefte Hempels Nationalbibliothek deutscher Classiker. Unaufgeschnitten.

[31547] Georg Ostertag in Glogau:  
Freitag, gesammelte Aufsätze. 2 Bde.  
Jordan, Nibelunge. II.  
Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.  
Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reiches. 2 Bde.  
Collection Spemann. Versch. Bde.  
Ebers, d. Gred. 2 Bde.  
Freitag, d. dtche. Kronprinz.  
Andree, allg. Handatlas. 2. Aufl. 1886/87.  
Stieler, Schulatlas. L. 1886.  
Sydow, Schulatlas in 42 Karten. 1886.  
Sämtl. ungebraucht in Orig.- od. Staackmannschen Einbänden.

Ferner folgende Journale in blauem Akten-  
deckel mit schwarzem Leinwandrücken:  
Illustr. Zeitung 1887—90.  
Fliegende Blätter 1889—90.  
Deutsche Rundschau, — Nord u Süd 1890.  
Signale f. d. musikal. Welt 1888—89.  
Kladderadatsch 1887—90.  
Leipz. Modenzeitung 1890. Mit Kupfern.  
Echo 1888—89.  
Neue Musikzeitung 1888—90.  
Gegenwart 1887—89.  
Illustration 1890.  
Journal amusant 1890.  
Illustrated London News 1889—90.  
Gebote direkt erbeten.

[31512] Emil Lange, Buchh. in Leipzig:  
Striethorsts Archiv. Bd. 45—56. Geb.; 57—100. Brosch.  
Windscheid, Pandekten. 5. Aufl. Geb.  
Wissen der Gegenwart. Bd. 1—50. Geb.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten  
[31573] J. Ullrich's Buchh. u. Antiq. in Stuttgart:  
\*Toepffer-Allihn, Orgelbaukunde. Neueste A. Angebote direkt erbeten!

[31572] Trübner's Buchh. u. Antiqu. in Strassburg i/E.:  
\*Sachs-V., deutsch-franz. Wörterb. Gr. Ausg.  
\*Holden, Life and works of W. Herschel. Englisch od. deutsch.  
\*Grant, History of astronomy. 1852.  
Schmidt, Ferd., Weltgesch. f. Schule u. H. Bd. 3. 4.

[31571] J. Scheible in Stuttgart:  
\*Engelhardt, Herard v. Landsperg. Kplt. u. Text u. Atlas einzeln.  
\*Prudhomme, l'enfer.  
\*Richelet, Dictionnaire français.  
\*Geheime Geschichten u. Memoiren etc. d. Höfe.  
\*Schilling, sämtliche Schriften.  
\*Lindener, Rastbüchlein u. ähnliche alt-deutsche Schwänkebücher.  
\*Museum d. Wundervollen.  
\*Laukhardt, Schriften.  
\*Werke üb. Studenten- u. Klosterwesen u. Missbräuche früherer Zeit.

[31539] Schletter'sche Buchh. in Breslau:  
\*Dalcke, Strafrecht.  
\*Daude, Strafgesetz.  
\*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Kplt.  
\*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. Kplt.  
\*Gesetzsammlung, preussische. Kplt.  
\*Grotefend, Gesetzgebungsmaterial. Kplt.  
\*Ihering, Zweck im Recht.  
\*Wilmowski u. L., Civilprozessordnung.  
\*Häusser, französische Revolution.  
\*Neumann, Ortslexikon.  
\*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft. X—XII.  
\*Liebigs Annalen 1880—90.

[31535] v. Zahn & Jaensch in Dresden:  
\*Alles üb. Musik u. Oper d. 18. Jahrh.  
\*Alles üb. Gluck. Alte Porträts desselben.  
\*Calzabigi, Orfeo u. anderes.  
\*Weinhold, Vorschule der Experimentalphysik. 1874.  
Dinglers Journal. Bd. 1—8.

[31566] C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen:  
\*1 Luthers Werke. Erlanger Ausgabe. Vollständig.  
\*1 Pfeiffer, Dubia vexata Scripturae Sacrae. Dresden 1713.  
\*1 Schmidt, Seb., Collegium biblicum. Argent. 1689.  
\*1 Fick, d. Chiliasmus ist falsch. Dresden ohne Jahr.  
\*1 Gossner, Erbauungsbuch. Bd. 3. 4.  
\*1 Wolzogen, Reise nach Spanien. Nur umgehende direkte Angebote erbeten.

[31498] Carl Brandes in Hannover:  
\*Ost, Lehrbuch der techn. Chemie.

[31515] Weitbrecht & Marissal in Hamburg:  
Reid, Skalpjäger. (W., Hartleben.)

[31494] Math. Mittermüller in Salzburg:  
Archiv f. Kirchenrecht, v. Vering. Jahrg. 1875—1880.  
— do. Jahrg. 1883 u. folg.  
Kaiserl. kgl. österreichische Gesetz-Sammlg. 1770—90.

[31485] O. Rothacker in Berlin N. 24:  
\*1 Dühring, Careys Umwälzung d. Volkswirtschaftslehre. 1865.  
\*1 — Capital u. Arbeit. 1865.  
\*1 — Schicksale meiner socialen Denkschrift. 1868.  
\*1 — krit. Geschichte d. Nationalökonomie. 3. Aufl. 1879.  
\*1 — Berufsbildung der Frauen. 1877.  
\*1 — Judenfrage. 1881.  
\*1 — Sache, Leben u. Feinde. 1882.  
\*1 — neue Grundmittel u. Erfindungen zur Analysis. 1884.  
\*1 Centralblatt, internat., f. Laryngologie. 5. Bd.  
\*2 Eulenburg, Realencyklopädie. 2. Aufl. Geb.  
\*1 Hegel, Naturphilosophie.  
\*1 Voltaire, Oeuvres compl.  
\*1 Zeitschrift f. Biologie 1883—90.

[31497] Wilhelm Koebner in Breslau:  
Müller, Ethnographie. 2. Aufl.  
\*Richter, Lehrbuch d. kathol. u. evangel. Kirchenrechts. 8. Aufl.

[31495] Herold'sche Buchh. in Hamburg:  
\*Dörpfeldt, Grundlinien einer Theorie des Lehrplans.  
Briefwechsel zwischen Schiller u. Körner.  
Wolzogen, Schiller.

[31490] N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg. in Marburg:  
\*Dächsel, Bibelwerk.  
\*Hase, Leben Jesu.  
\*Henke, Georg Calixtus.  
\*Heubner, Erklärung des N. T.  
\*Justini opera, ed. Otto. 1876.  
\*Knobel-Dillmann, Handbuch d. A. T.  
\*Luthers Werke. Erlanger Ausg. Kplt.  
\*Ranke, deutsche Geschichte.  
\*Ritschl, Geschichte des Pietismus.  
\*Thomasius, Dogmengeschichte. 2. Aufl.  
\*Stier, Reden Jesu.  
\*Tholuck, kirchl. Leben. 3. Aufl.  
\*Vilmar, Dogmatik.  
\*Vulgata. Verschied. Ausgaben.  
\*Weiss, Leben Jesu.  
\*Wellhausen, Geschichte Israels.  
\*Zezschwitz, Katechetik.  
\*Kurbess. Gesetzsammlung. Kplt. u. einz.

[31500] Johannes Müller in Amsterdam:  
1 Scheube, klinische Propädeutik.

[31499] Schmidt'sche Buchhdlg. (L. Schindler in Bamberg):  
\*Soldatenhort. 1. Jahrg. Brosch.  
\*Höfer, Edm., Soldatengesch. Brosch.  
\*Hackländers Wachtstuben-Abenteuer. Br. Angebote nur direkt erbeten.

[32257] Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:  
Haeser, Geschichte d. Medicin. 3. Aufl. Bd. 1 u. 2 apart oder kplt.  
Monatsschrift f. Ohrenheilkunde 1880—87.  
Archiv f. Hygiene. Bd. 2.  
Centralblatt f. d. medicin. Wissensch. 1867



- [31501] **Chr. Fr. Vieweg's Filialbuchh.** in Blankenburg a. H.:  
1 Nansen, auf Schneeschuhen durch Grönland.  
1 Schmidt, Lehrbuch d. pharmac. Chemie. 2 Bde.
- [31503] **Franz Jannasch** in Reichenberg:  
1 Henne-am Rbyn, Culturgeschichte des deutschen Volkes. 2. Band.  
1 Redtenbacher, Wasserräder. 2. Aufl.
- [31504] **Halm & Goldmann** in Wien:  
\*Hellwald, Erde u. ihre Völker. Bd. 2.  
\*Musaici cristiani. Chiesa di Roma, da Rossi.  
\*Monographie du château de Blois.  
\*Brunner, Festungskrieg. 1884.  
\*du Prel, Philosophie d. Mystik.  
\*Hellenbach, Geburt u. Tod.  
\*Wallace, Ansicht d. Uebernatürlichen.  
\*Hackländer, Sturmvogel.
- [31507] **Josef Šafář** in Wien VIII:  
Eulenburgs Realencyklopädie. 2. Aufl. Origbd.  
Zeitschrift f. physiol. Chemie. XIV. 3. event. XIV kplt.
- [31509] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
Buch d. Bücher. (Prochaska). Geb.
- [31549] **Karl W. Hlarsemann** in Leipzig:  
\*Curtius, Wasserbauten der Hellenen.  
\*— Wegebau bei den Griechen.  
\*Alles über antike Strassen- u. Wasserbauten.
- [31548] **C. Winter** in Dresden:  
Fehling, chem. Wörterbuch.  
Muspratts Chemie. Neuste Aufl.  
Gaucher, Obstbau.  
Anzengruber, Wolken u. Sunn'schein.  
Baumbach, Truggold.  
Ebner-Eschenbach, d. Gemeindegeld.  
Fontane, Ellernklipp.  
Ganghofer, Almer u. Jägerleut.  
— d. Unfried.  
— Alles Andere von ihm.  
Peter, Nachtwächter v. Ellrich.  
Augusti, Elisabeth.  
Helm, unterm Schnee erblüht.  
Spyri, J., sämmtl. Jugendschr.  
Renuat, Haidekraut u. Centifolie.  
— d. letzten Mönche v. Oybin.  
Storm, Schimmelreiter.  
— bei kleinen Leuten.  
Taura, erzgeb. Dorfgeschichte.  
Voss, Michael Cibula.  
Wildenhahn, erzgeb. Dorfgeschichte.  
Wolff, Sulfmeister.  
Büchner, Kriegsereignisse.  
Richter, landschaftl. Charakterbild.  
Nachtigal, Sahara. 5 *M* ord.  
Wissmann, unter deutscher Flagge.  
Peters, Emin-Paschaexpedition.  
Petrich, pommersche Lebensbilder.  
Stein, Otto der Grosse.  
Bocks anatom. Handatlas.  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.  
Bernhardt u. Büchner, Concordanz.  
Diesterwegs Wegweiser.  
Jahr, Handbuch d. Hauptanzeigen.  
Munk, Physiologie.
- [31510] **Otto Deistung's Buchh. (A. Bock)** in Rudolstadt:  
Scherr, Literaturgeschichte.  
Jordan, Nibelunge.  
Silcher, deutsche Volkslieder.  
Silcher, ausländ. Volkslieder.
- [31569] **Vinzenz Fink** in Linz a/D.:  
\*1 Liebreich u. Langgaard, Compendium der Arzneiverordnungen. Geb.  
Direkte Angebote erbeten.
- [31505] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
(Leipziger) Illustr. Zeitung 1890. (7 *M*.)  
Münchener Fliegende Blätter. Bd. 83. (3 *M* 50 *S*.)  
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
- [31514] **H. Barsdorf** in Leipzig:  
\*1 Kingsley, Hypatia. Französ. Uebers.  
1 Möllhausens Romane. Auch Leihbibliotheksexplre. Billig.
- [31516] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:  
\*1 Roscher, System der Volkswirtschaft. Vollst. u. einz. Bde.
- [31526] **Rosenthal's Antiquariat** in München:  
[Leene, Jos. van den,] Le théâtre de la noblesse du Brabant. 4°. Liège 1705.  
Gilles le Bouvier, Armorial de France etc. Paris 1866.  
Biedermann, Voigtland. Culmbach 1752. Fol.  
— Nuernberg (Bayreuth). Fol. 1749.  
— Rhoen u. Werra Bayreuth 1749. Fol.  
Auch jedes andere Werk dieses Autors.  
Grandin, Opera theolog.  
Udalricus a Goblinga, Mirabilia fidei cathol.  
Gillius, Comment. de essentia Dei.  
Sebenicus, nova concordia praedestinationis cum libertate.  
Petrus a S. Josepho, Defensio S. Thomae.  
Becanus, Summa theolog. scholast. Lugd. 1690.  
Bourgoing, Meditations s. les divers estats de Jésus-Christ.  
(Luydl.) Institutiones theologiae moralis.  
Sa, Scholia in IV evangelia.  
Contzen, Comment. in IV evangelia.  
Lorinus, Comment. in Sapientiam.  
Guarnierus, de ecclesia purgante et triumphante. Fol. Romae 1708.  
Lugo, de fide.  
Naumann, Musikgeschichte.  
Werdenhagen, de rebus publicis Hanseaticis. Fol. Francof. (1641).  
Boccaccio, Decamerone. kl. Fol. Venet. 1492.  
Biblia lat. Fol. Venet. 1490.  
Torquatus, de eversione Europae prognosticon. 4°. S. I. 1534.  
Herbary oder Kreuterbuch. Fol. Strassb. 1515.  
(Leipziger) Illustr. Zeitung. Bd. 54. 70. 71. 76.
- [30781]<sup>2</sup> **Dieterich** in Göttingen:  
Lotze, medicin. Psychologie.  
Nebe, Perikopen. Auch einzeln.  
Kürschners National-Litteratur. Einzeln.  
Rotbraun. Origbd. Mögl. m. Inhaltsangabe.
- [31358]<sup>1</sup> **H. Oesterwitz** in Dessau:  
1 Schleiermacher, Glaubenslehre.  
1 Harnack, pract. Theologie.
- [31574] **Faber'sche Buchdruckerei** in Magdeburg:  
\*1 Dernburg, Pandekten. 1. Bd. in 2. Aufl. Möglichst gebunden.  
Direkte Angebote erbeten.
- [31575] **Anton Otto** in Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz):  
\*Alle Oertelschen Schriften über Wasserkur. Erschienen in den 30er Jahren. Nürnberg, Campe.  
Angebote gef. direkt erbeten.
- [31576] **Theodor Fröhlich** in Berlin N.O. 18:  
\*Diez, altromanische Sprachdenkmale. Epistolae virorum obscurorum.  
Mützelburg, Herr der Welt; — Millionenbraut.
- [31577] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Berlin:  
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4. 5. 6.  
\*Jahrb. f. roman. u. engl. Litt. Kplt.  
\*Zeller, Gesch. d. griech. Philos. Kplt. u. einz.  
\*Stegemann, Diff.- u. Integralrechn. N. A.  
\*Holtzmann, ind. Sagen. 2. A.  
\*Gmelin-Kraut, organ. Chemie. Bd. 4. 5.  
Brugsch, Aegyptol. II.  
Abel, Wechselbez. d. aeg., indoeurop. u. sem. Etym. Heft 2.  
Abel, Wurzelwörterb. Lief. 5.  
\*(Porto-Seguro) L'orig. tour. des Améric. tupiscaribes. 1876.  
\*Hewson, Works, by Gulliver. 1846.  
\*Alles über die kleinen Propheten.
- [31484] **Max Anheisser's Buchh.** in Stuttgart:  
\*Montalembert, Mönche d. Abendlandes.  
\*Zeitschrift f. wissenschaftl. Mikroskopie.
- [31486] **Otto Jung** in Wismar:  
Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft 1888, 89, 90.
- [31492] **Hahn'sche Verlagsbuchh.** in Leipzig:  
Herzogl. S. Coburg.-Meiningisches jährliches gemeinnütziges Taschenbuch 1802, 04, 05. Mit Kupfern. Meiningen, zu haben bei dem Hofbuchdrucker Hartmann u. dem Buchbinder Klein.
- [31482] **F. A. Brockhaus' Sortiment** in Leipzig:  
Euripidis Bacchae, ed. Wecklein.  
Wilamowitz-Möllendorf, Eurip. Heracles. — — Analecta Euripidea.  
Arnoldt, Technik des Euripides.  
Buchholtz, Tanzkunst d. Euripides.  
Hartung, Euripides restitutus.  
Hennig, de Iphigen. Aulid. forma.  
Kinkel, Euripides u. die bild. Kunst.  
Klinkenberg, de Eurip. prolog. arte.  
Köchly, Emendat. in Eurip.  
Kolkmann, de Hippol. quaestiones.  
Kvičala, Studien zu Euripides.  
Nauck, Eurip. Studien.  
Schmidt, Text u. Schemata bei Eurip.  
Valkenaer, in Eurip. perdit. rel.  
Wecklein, Studien zu Euripides.  
Wieseler, scen. u. krit. Bemerkungen zu Eurip. Kyklops.
- [31585] **E. Remer** in Görlitz:  
1 Lange, Geschichte d. Materialismus.
- [31560] **Polytechnische Buchh.** in Berlin:  
\*Huber, Submissionswesen. Tübing. 1885.  
\*Dingiers polyt. Journal. Jahrg. 1881—90.



[31550] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
*Carmina norroena*, ed. Wisén. Vol. II. 1889.  
 Ungebnd.  
*Thidrikssaga*, ed. Unger. 1853. Geb.  
 Usinger, deutsch-dän. Geschichte. 1863.  
 Sampson Low, Engl. catalogue 1872—80.  
 Shelley, poetical works. 1854.  
 Corneille, Oeuvres p. Marty-Laveaux. 12 vols.  
 Winkelmann, Acta imperii. Bd. 2. 1885.  
 Erdmann, Vorlesgn. üb. akad. Leben. 1858.  
 Haeckel, Anthropogenie. 3. Aufl. 1877.  
 Ghillany, diplomat Handbuch. Thl. 3. 1868.  
 — europäische Chronik. Bd. 4. 5.  
 \*Scudder, scientific serials of periodicals. 1879.  
 Bentlei epistolae, ed. Kraft. 1831.  
 Nanz, d. Besessenen im N. Test. 1840.  
 Jerusalem. Jahrb. z. Kenntniss Palästinas.  
 Bd. 1—3. Deutsche od. engl. Ausg.  
 auch einzeln.  
 Mätzner, altengl. Sprachproben. Bd. 1.  
 Thukydides, von Classen. I. 4. Aufl. III.  
 3. Aufl.  
 Horatius, ed. Orellius. Ed. IV. Vol. I.  
 Persius. Alle Ausgaben vor 1500.  
 Kühnan, d. Trishtubh-Jagati-Familie. 1886.  
 Aurivillius, Prolegom. ad libr. Stephanites. 1780.  
 Gutzkow, Ritter vom Geiste. 2. Aufl. 1852.  
 \*Vierteljahrsschrift f. Litteraturgesch. Bd. I.  
 Volz, Lehrbuch d. Erdkunde. 1876.  
 [31556] **Paul Kittel** in Berlin S.W. 46:  
 \*Freytag, G., Bilder a. d. dtsh. Vergangenheit.  
 4 Bde. Geb.  
 \*Ranke, L. v., dtsh. Gesch. im Zeitalter  
 d. Reformation. Geb.  
 Gewünscht werden gut erhaltene Exemplare,  
 wenn möglich in neuesten Auflagen.  
 Angebote postwendend.  
 [31558] **Chemnitzer Antiqu.** in Chemnitz:  
 \*Blochwitz, kulturhistor. Studien.  
 \*Wildner, Handbuch d. Feilenkunde.  
 \*Hinrichs' 5 jähriger Bücher-Catalog 1851  
 —85.  
 [31595] **H. Dominicus** in Prag:  
 1 Ta'alibi Jasimat. 4 vol.  
 [31592] **Roddewig** in Insterburg:  
 \*1 Solms, Strafrecht u. Strafprozess. Geb.  
 [31596] **H. Dominicus** in Prag:  
 1 Theophrasti characteres. (Teubner.)  
 1 Besondere Ausgabe des Weltpostvertrages.  
 (Berlin, v. Decker.)  
 1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 13. A.  
 VI.—XVI. Halbfranzbd.  
 [31598] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
 Corpus juris civilis, v. Kriegel.  
 Werner, Futterbau.  
 Schlipfs Handbuch d. Landwirthschaft.  
 Goltz, Betriebslehre.  
 — Taxationslehre.  
 Rohde, Schweinezucht.  
 Kreussler, Chemie.  
 Frank, Pflanzenphysiologie.  
 Hildebrand, landw. Pflanzenbau.  
 Dillmann, Kommentar zu Hiob.  
 Zachariae, französis. Civilrecht.  
 [31554] **Karl Prochaska**, k. u. k. Hofbuch-  
 handlung, Sort.-Conto in Teschen:  
 1 Ennianae poesis reliquiae, ed. Vahlen.

[31388]<sup>1</sup> **Ernst Wasmuth**. Archit. Buchhdlg.  
 in Berlin, Markgrafenstr. 35:  
 \*L'art pour tous. Année 1—20. Geb.  
 \*Albertoli, Raccolta di ornamenti.  
 \*Encyclopédie d'architecture. Série I. Vols  
 1—12.  
 \*Verdier et Cattois, Architecture.  
 \*Huebsch, Monuments de l'architecture  
 chrétienne.  
 \*Klingenberg, Baukunst des Mittelalters.  
 \*Revoil, Architecture Romane. 3 vols.  
 \*Durelli, la Certosa di Pavia.  
 \*Isabelle, les édifices circulaires et les dômes.  
 \*Baumann, Ohmann, Bressler, Barock.  
 \*Rupprich-Normand, l'architecture nor-  
 mande.  
 \*Adams, Décorations. Kleine Ausg.  
 Angebote direkt erbeten.  
 [31588] **Loescher & Co.** in Rom:  
 Brandis, Handb. d. Gesch. d. griech.-röm.  
 Philosophie. 3 Teile.  
 Gutzkow, Zauberer v. Rom. 4. Aufl.  
 Milizia, Architettura civile.  
 Herodotus, ed. Schweighäuser. Argent. 1816.  
 Tom. V. VI.  
 \*Argelander, astron. Beob. 7 Bde. m. Atl.  
 [31583] **E. Steiger & Co.** in New-York:  
 Washington Irving, das Leben G. Washing-  
 tons. Uebers. von Drugulin. Bd. 1 u.  
 2. Leipzig 1855 (Lorck).  
 [31538] **P. Ehrlich** in Leipzig:  
 \*Luthardt, Moral des Christenthums.  
 \*— Heilswahrheiten.  
 Kress, der Mensch.  
 Flögel, Königsberger Jubelchronik.  
 Stöckl, Pädagogik.  
 Berndt, Chemigraphie.  
 Müller, Befruchtung der Blumen.  
 Webers Kriegschronik 1870/71.  
 Gartenlaube u. Daheim 1870, 71.  
 [31570] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:  
 \*Dernburg, Pandekten I. Letzte Auflage.  
 Angebote direkt.  
 [31589] **H. Loescher's Antiqu.** (Carl Clausen)  
 in Turin:  
 \*Archiv f. experiment. Pathologie. Bd. 1—25.  
 [31581] **Strassburger Druckerei und Ver-  
 lagsanstalt**, vorm. R. Schultz & Co. in  
 Strassburg i. E.:  
 Neumann, geograph. Lexikon. Neueste A.  
 [31601] **Hoffmann & Campe**, Sortiment in  
 Hamburg:  
 1 Puschkin, poetische Werke. Bd. 2: Eugen  
 Onägin, deutsch von Bodenstedt.  
 [31602] **Otto Paul** in Bonn:  
 \*Rhein. Antiquarius.  
 \*Lesser, Lehrbuch.  
 \*Krüche, spez. Chirurgie.  
 \*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.  
 \*Schlottmann, Compend. d. bibl. Theologie.  
 \*Hagenbach, Grundl. e. Liturg. u. Homiletik.  
 \*Deser, Geschichte d. Philosophie.  
 \*Lehrbuch d. homöop. Therapie. 2 Bde.  
 \*Hirscher, Betrachtg. d. Evang. u. Epist.  
 \*Otte, Handb. d. kirchl. Kunstarchäol. d. M.-A.  
 Angebote direkt.  
 [31599] **W. Heinrich** in Strassburg i/E.:  
 1 Hahn, Deutsch-Lothringen.  
 1 v. d. Elbe, ein Sohn.

[31478] **Nicolaische Buchhandlung** Borstell  
 & Reimarus in Berlin C. 2:  
 Annalen d. preuss. inneren Staatsverwaltg.,  
 hrsg. v. Kamptz. Jahrg. 1817—38 u.  
 Register. Mögl. geb.  
 Flieg. Blätter. Bd. 78.  
 Brachvogel, Hamlet. Bd. 1.  
 Funck, Z., Rahel. Geistes- u. Charakter-  
 Gemälde. Bamberg 1835.  
 Plattich, nachgelassene Regeln d. Lebens-  
 klugheit im Volkston. Ludwigsburg 1825.  
 Tomiček, Lehrbuch d. böhm. Sprache f.  
 Deutsche. I. Thl. 1865.  
 Encyclopädie d. ges. Erziehungs- u. Unter-  
 richtswesens, hrsg. v. Schmid. 2. Aufl.  
 Kplt.  
 Lüders, Denkwürdigkeiten zur schleswig-  
 holstein. Geschichte.  
 — Generalleutenant v. Willisen.  
 Ranke, Friedrich Wilhelm IV. u. Fried-  
 rich d. Gr. 1878.  
 Riesenthal, Waidwerk. 1880.  
 Biblia, Weimarische, das ist: die ganze  
 heil. Schrift alten u. neuen Testaments,  
 welche auf Verordnung des Herzogs  
 Ernst z. Sachsen von etlichen Theologen  
 dem eigentl. Wort Verstand nach er-  
 klärt worden. Mit bibl. Registern, Ver-  
 gleichg. d. jüd. u. bibl. Monden. Be-  
 schreibg. v. Jerusalem, nebst christl.  
 Haupt-Symbolis u. d. Augsb. Confession.  
 Mit 30 Kupfern u. 7 Landkarten. Gr.  
 Folio. (Nürnberg 1768, Endterer.)  
 [31483] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
 \*Devrient, Gesch. d. dtsh. Schauspielkunst.  
 \*Schultz, höfisches Leben.  
 \*Bremisch-niedersächs. Wörterbuch.  
 \*Düntzer, Erläut. z. dtsh. Klassikern.  
 \*Grimm, dtshs. Wörterbuch.  
 \*Herders Werke, v. Suphan.  
 \*Helmholtz, wissensch. Abhandlgn.  
 \*Goethe, Faust, erkl. v. Marbach.  
 \*Luther, Colloquia.  
 \*— Briefwechsel.  
 \*Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 3 Bde.  
 \*Schweizerisches Idiotikon.  
 \*Hettner, Litteraturgeschichte.  
 \*Rheinsberg-Düringsfeld, Sprichwörter.  
 \*Deutsche Nationallitteratur.  
 \*Allgem. deutsche Biographie.  
 \*Osthoff, Schriftsprache.  
 \*Freiligrath, Dichtungen.  
 \*Paul, german. Vocalismus.  
 \*Otfrid, Evangelienbuch.  
 \*Harsdörfer, poet. Trichter.  
 \*Liliencron, Volkslieder.  
 \*Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler.  
 \*Goethe, Briefwechsel mit Karl August.  
 \*— do. mit Zelter.  
 \*Grillparzers Werke.  
 \*Luthers Schriften, hrsg. v. Boerner.  
 \*Wackernagel, Kirchenlied.  
 \*Uhland, Schriften z. Geschichte.  
 \*Scheible, das Kloster.  
 \*Bibliothek d. ges. dtsh. Nationallitteratur.  
 \*Schillers Werke, v. Goedeke.  
 Angebote direkt erbeten.



[31529] **Richard Leonhardt** in Dresden:  
\*Lübke, Geschichte d. Plastik.  
\*Woltmann u. Woermann, Geschichte der Malerei.

Angebote direkt.

[31481] **Georg Böhme Nachf. E. Ungleleh** in Leipzig:  
Franzos, deutsche Dichtung. Bd. 1—4.  
— Werke; auch einzelne Bände.

[31502] **Meyer & Zeller** in Zürich:  
Bach, Wasserräder u. Turbinen.  
Des Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. v. d. „Hütte“. Neueste Auflage.

[31600] **Max Eichinger** in Ansbach:  
Rüstow, Feldherrnkunst d. 19. Jahrh.

[31513] **Emil Lange**, Buchh. in Leipzig:  
Gruchots Beiträge u. Erläut. Bd. 24 u. folg.  
Seuffert, Pandektenrecht.

[31530] **Rudolf Storch** in Prag-Karolinenthal:  
\*1 Fabrice, Lehre v. d. Kindesabtreibg.  
Angebote direkt per Post erbeten.

[30824] **H. Schilling's** Buchh. (E. Schultz) in Pr. Stargard:  
1 Mützelburg, d. Millionenbraut.  
1 Retcliffe, Nena Sahib.  
1 Stendhal, Physiologie d. Liebe.  
1 Zola, der Traum.

[31536] **H. Kirsch** in Wien:  
\*Hormayrs Taschenbuch 1844—47.  
\*Personalstand der Diocese St. Pölten. Alle Jahrgänge.  
\*Nied.-Oesterr. Amtskalender. Jhrg. 1—3.  
Angebote sofort direkt.

[31534] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
\*Allais, l'art de vérifier les dates:  
1) avant l'ère chrétienne,  
2) depuis la naissance de Notre Seigneur,  
3) depuis 1770 jusqu'à nos jours.

[31430] **Volckmann & Jerosch** in Rostock (M.):  
\*Rüdinger, Nervenatlas. 1861. Kplt  
\*Zweifel, Geburtsbilfe.  
\*Tillmanns, Chirurgie.  
\*Wetzell, Civilprocess. 3. Aufl.  
\*Ziegler, Anatomie. 6. Aufl. Kplt.  
\*Entsch. d. R.-Ges. in Civils. I u. folg.  
\*Orth, pathol. Anatomie.  
\*Steiner, Physiologie.  
\*3 Starke, Synopsis: A u. N. T. (Billig)

[31363] **Eisenschmidt's** Buch- u. Landkartenhandlung in Berlin N. W. 7:  
\*1 Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1849 Oktober bis 1850 Dezember, enth.: Feldzug in d. Rheinpfalz u. Baden 1849.  
Angebote direkt.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31527] **Schleunig zurück**  
erbitte ich alle disponierten und à cond. empfangenen Exemplare von:  
**Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen.** IV. Reihe. 6. Auflage. Brosch. à 2 M 35 & no.  
Leipzig, Mitte August 1891.  
**Friedrich Brandstetter.**

[31557] **Umgehend zurück** erbitten wir uns:  
**Tschirn, der Mensch Jesus und das historische Christentum.**

Berlin, 14. August 1891.

**Bibliographisches Bureau**  
Verlagsabteilung.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[31520] Ein tüchtiger Antiquariatsgehilfe, welcher selbständig Kataloge anfertigen kann, zur Aushilfe auf etwa 2 Monate gesucht. Da Zettelkatalog vorhanden, wäre Anwesenheit im Geschäft nicht unbedingt erforderlich.  
Angebote unter K. N. 31520 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31423] Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Kommissionsgeschäfts vertraut ist und schnell u. zuverlässig arbeitet.  
Leipzig. **Otto Klemm.**

[31271] Für meine Kunsthandlung suche ich soleich, oder für 1. Oktober, einen zuverlässigen, gewandten jungen Mann mit Sprachkenntnissen als Verkäufer. Derselbe muß wohlgebildet, mit der Kunstbranche bereits vertraut sein und empfehlende Zeugnisse besitzen. Gute Handschrift ist erforderlich; ebenso muß der Betreffende mit dem feineren Publikum zu verkehren wissen. Persönliche Vorstellung erforderlich.  
Leipzig. **Pietro Del Vecchio,**  
Kgl. Hofkunsthandlung.

[31055] Zum 1. Oktober d. J. oder auch früher wird ein junger Mann zur Expedition der Fortsetzungen und Journale von einer Handlung Norddeutschlands gesucht. Derselbe muß in allen buchhändlerischen Kontorarbeiten bewandert und an schnelles zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein. Anfangsgehalt 900 M. Angebote unter Chiffre H. K. 97 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[31300] Auf 1. Oktober sucht eine größere Stuttgarter Verlags-Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen, den schon im Verlag gearbeitet hat und Gewandtheit im Expedieren besitzt. Angebote unter Beifügung einer Photographie durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter R. B. 31300.

[30560] Auf Anfang Winter wird für eine Buchhandlung der deutschen Schweiz ein erfahrener, zuverlässiger und gelehrter erster Gehilfe gesucht, der im stande ist, tüchtig einzugreifen und nach Bedarf zu disponieren. — Es handelt sich um eine dauernde Stellung, die zur gesicherten Lebensstellung wird für einen Mann, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen und der durch gediegenen Charakter und freundliches Wesen für ein angenehmes Zusammenarbeiten Garantie bietet.  
Gef. Angebote unter F. S. an Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[31564] Zum Oktober kann ein junger Mann als Lehrling eintreten. Es wird demselben Gelegenheit zu sorgfältiger Ausbildung im Sortiment u. Verlag geboten.  
Näheres brieflich.  
Quedlinburg.  
**Chr. Friedr. Vlewegs**  
Buchhandlung.

[31568] Zum 1. Oktober d. J. oder früher suchen wir für unser Antiquariat mit Verlag einen Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen.  
Rostock i. M. **Boldmann & Jerosch.**

[31591] Berlin. — Für ein grosses Berliner Sortiment und Antiquariat wird zum 1. Oktober oder früher ein tüchtiger, mögl. mit den Platzverhältnissen vertrauter zweiter Gehilfe gesucht.

Erwünscht sind Kenntnisse des modernen Antiquariats und eine gute Handschrift ist Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter S. M. 54 durch Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[30899] Für eine Kolportage-Großbuchhandlung verbunden mit Kommissionsgeschäft wird zum 1. Oktober ein Gehilfe gesucht Bewerber, welche bereits in der Kolportage thätig waren, erhalten den Vorzug. Anerbieten unter A. B. 30899 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[30969] In meinem Verlagsgeschäfte kann ein jüngerer Herr (katholisch) sofort oder in nicht allzuferner Zeit Stellung finden. Den Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnis-Ab-schriften, sowie Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts beizufügen.  
Köln, 10. August 1891.

**J. P. Bachem.**

[31506] Zum 15. September, event. 1. Oktbr. suche ich e. tüchtigen Gehilfen, der mögl. auch mit dem Papierhandel vertraut ist.  
Nakel-Netze.

**E. Schultz** Buchhandlung  
G. Argelander.

[31493] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Oktober oder auch früher einen Gehilfen (evangel.).

**D. L. Ged** in Essen (Ruhr),  
Buchhandlung, Buchdruckerei,  
Papier- u. Schreibwaren-Handlung etc.

[31519] Reiseposten. — Zu sof. od. später wird e. junger Gehilfe z. Besuchen d. Kundschaft in d. Stadt und Umgegend gesucht. Derselbe muß unbedingt Lust, Liebe und Energie zu diesem Zweige haben, höflich und liebenswürdig aufzutreten wissen. Von dem Abgesetzten werden bestimmte Prozente gezahlt, während eine bestimmte Summe garantiert wird. Anerbietungen werden unt. D. B. # 31519 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[31565] Wir suchen zum 1. Oktober einen strebsamen jungen Mann als Volontär, bei Aussicht auf spätere feste Anstellung. Gef. Anerbietungen mit Photographie erbitten  
München, 10. August 1891.

**Richter & Kappler.**

[31540] Ich suche zum 1. Oktober für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen.  
Leobschütz. **Adolph Adlle.**

[31464] In meinem Sortiment ist eine Lehrlingsstelle frei  
Bochum. **Gustav Fühmann.**

[30606] Für meine Buch- u. Kunsthdlg. suche ich f. sof. od. später e. jungen Mann m. guten Kenntn. als Lehrling od. Volontär. Günst. Beding.  
**C. Dingst Nachf. S. Volkth** in Stralsund.

[26899] In meinem Sortiment ist eine Lehrlingsstelle frei. Günstige Bedingungen.  
**S. Uflader's** Buchhandlung in Altona a. E.

### Gesuchte Stellen.

[30563] Für einen jungen Mann (Däne), der zu unserer Zufriedenheit 2 Jahre hindurch bei uns als Gehilfe thätig war, suchen wir bei bescheidenen Gehaltsansprüchen anderweitige Stellung. Zur näheren Auskunft sind wir gerne bereit.  
Aachen. **M. Jacobi's Nachfolger**  
Schurp & Schumacher.



[30622] Dauernde Stellung im Verlage Süd- oder Mitteld Deutschlands. Ein unverheirateter Buchhändler in den besten Jahren, seit langer Zeit in sehr angesehenen Verlagsstellen thätig, welche höhere Bildung, Begabung, sowie umfassende Geschäftskennntnis erfordern, sucht an der Hand vorzüglichster Zeugnisse zum Oktober oder später Stellung im Verlage u. legt bei bescheidenen Ansprüchen besonderen Wert auf dauerndes Engagement und gütige Behandlung. Erprobter Geschäftsmann von vielseitiger Erfahrung verbindet er mit Pünktlichkeit und peinlichster Ordnungsliebe die Fähigkeit, dem Geschäfte eine durchaus zuverlässige wirksame Hilfe zu sein. Zu näherer Auskunft und Beförderung von Angeboten bin ich gern bereit.

Darmstadt. **Aug. Klingelhöffer.**

[31409] — Junger Buchhändler, militärfrei, aus tüchtiger Schule, seit 7 1/2 Jahren beim Sortiment, selbständiger Arbeiter, des Französischen in Wort und Schrift mächtig, mit guten Kenntnissen des Englischen und auch des Italienischen nicht unkundig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stelle, event. auch im Ausland. Gef. Angebote unter C. G. 43 an Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[31521] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, welcher seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment gut absolvierte, gegenwärtig in einem Leipziger Kommissionsgeschäft als Volontär thätig ist, sucht gegen geringe Entschädigung baldigst Stelle in einer Verlags- handlung, in welcher ihm möglichst Gelegenheit geboten ist, auch das Druckereiwesen kennen zu lernen. Gef. Anerbieten nimmt Herr **Carl Enobloch** in Leipzig gern entgegen.

[30583] Für einen jungen Mann, der Anfang September d. J. seiner Militärpflicht genügt hat, suche ich zum 15. September oder später unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung als Gehilfe. Derselbe war 7 Jahre (inkl. 3 Jahre Lehrzeit) als Gehilfe zu meiner grössten Zufriedenheit in meinem Sortiment thätig. Seine tüchtigen Kenntnisse und seine Gewandtheit auch im Verkehr mit besserem Publikum befähigen ihn, jede Stellung einzunehmen.

Gef. Anerbieten erbittet sich München, 8. August 1891.

**Louis Finsterlin.**

[31603] Ein junger Mann, ev., mit allen Fächern des Sortimentes völlig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung als Volontär in einem größeren Sortiment Norddeutschlands. Gef. Anerb. unter A. H. 3 postlagernd Postamt Freienwalde a/O.

[31559] Für einen tüchtigen, im Verlage wohl bewährten Mitarbeiter, redakt. sehr befähigte Kraft, suche ich eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig. **Karl Fr. Pfau.**

[31518] Eine intelligente junge Dame aus guter Familie mit guter allgemeiner, sowie einiger buchhändlerischer Vorbildung, sucht für sofort oder später zur Auslieferung, Strassenführung oder ähnl. Kontor-Arbeit in einem besseren Verlagsgeschäft oder anderweitig angenehme dauernde Stellung. Gef. Angeb. unter H. K. 31518 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[31604] Ein Gehilfe z. Zt. 1. Sortiment in einer süddeutschen Buchhandlung kath. Richtung in e. Universitätsstadt in ungekündigter Stellung, sucht anderweitig Engagement im Sortiment oder Verlag. Derselbe, 29 Jahre alt, militärfrei, mit gef. Umgangsformen, reflektiert hauptsächlich auf dauernde, bezw. Lebensstellung Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote unter J. 31604 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[30798] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir eine Stellung als Gehilfe in einem kleinen oder mittleren Sortiment. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Coblenz, den 8. August 1891.

**B. Groos Igl. Hofbuchhandlung.**

[31579] Antiquar. Ein tüchtiger, an rasches, energisches und selbständiges Arbeiten gewöhnter Antiquar sucht dauernde Stellung. Betreffender gehört dem Antiquariat seit 14 Jahren an, war nur in angesehenen grossen Häusern thätig und besitzt vorzüglichen Sprach-, Litteratur- und Fachkenntnisse. Mit allen vorkommenden Arbeiten in Einkauf und Verkauf, Katalogisieren etc. etc. ist er völlig vertraut, auch im Kunstantiquariat erfahren. — Zeugnisse u. Empfehlungen stehen auf Wunsch zu Diensten. Gef. Anfragen unter M. B. 31579 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

**Besetzte Stellen.**

[21553] Der von uns unterm 12. d. M. ausgeschriebene Inseratenposten ist bereits besetzt. Berlin.

Die Stellenvermittlung des Krebs.

**Bermischte Anzeigen.**

**Volckmar's**

**Illustrierter**

**Weihnachts - Katalog.**

**XV. Jahrgang.**

1891.

[31098]

Für meinen diesjährigen Weihnachts-Katalog haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

- Friedr. Adolf Ackermann in München.
- C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
- Felix Bagel in Düsseldorf.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh. (Gebr. Buchner), Kgl. bayr. Hofbuchh. in Bamberg.
- Hermann Costenoble in Jena.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.
- Duncker & Humblot in Leipzig.
- J. Engelhorn in Stuttgart.
- Exped. d. Briefmarken-Album in Leipzig.
- S. Fischer in Berlin.
- Carl Flemming in Glogau.
- F. Fontane in Berlin.
- Friedberg & Mode in Berlin.
- Geibel & Brockhaus in Leipzig.
- Herm. Gesenius Verlag in Halle.
- Albert Goldschmidt in Berlin.
- G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Hanfstaengl's Nachf. in Berlin.
- Franz Hanfstaengl, Kunstverlag in München.
- A. Hartlebens Verlag in Wien.
- M. Heinsius Nachf. in Bremen.
- Albert Heitz in Stuttgart.
- M. Hendschel in Frankfurt a/M.
- Fr. A. Herbig in Berlin.
- W. Hertz (Bessersche Buchh.) in Berlin.
- Hinstorff'sche Hofbuchh., Verl.-Conto, in Wismar.
- Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.
- A. Hofmann & Co. in Berlin.
- Huber & Co. in St. Gallen.
- Carl Jacobsen in Leipzig.
- W. Jordan's Selbstverl. in Frankfurt a/M.
- E. Keil's Nachf. in Leipzig.
- Jul. Klinkhardt in Leipzig.
- Th. Knauer in Leipzig.
- Alexander Köhler in Dresden.
- Carl Krabbe in Stuttgart.
- Langenscheidt'sche Verlbh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.
- R. Oldenbourg in München.
- Hermann Paetel, Verlagsbh., in Berlin.
- Plon, Nourrit & Cie. in Paris.
- C. Regenhardt in Berlin.
- Dietrich Reimer in Berlin.
- Georg Reimer in Berlin.
- O. R. Reiland in Leipzig.
- H. Reuther's Verlagsbuchh. in Berlin.
- J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
- Schmidt & Günther in Leipzig.
- G. Schönfeld's Verlag in Dresden.
- J. H. Schorer in Berlin.
- Schriften-Vertriebsanstalt in Weimar.
- Schulze'sche Hofbuchh. (A. Schwartz) in Oldenburg.
- Dr. W. Schwabe in Leipzig.
- Artur Seemann in Leipzig.
- Bartholf Senff in Leipzig.
- Otto Spamer in Leipzig.
- Steingraber Verlag in Leipzig.
- Styria, Verlagsbuchh. in Graz.
- B. G. Teubner in Leipzig.
- Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.
- Karl J. Trübner in Strassburg.
- Franz Vahlen in Berlin.
- Verein f. deutsche Litteratur in Berlin.
- Verlag f. Sprach- u. Handels-Wissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin.
- Verlag des Universum in Dresden.
- Verlags-Anstalt u. Druckerei, A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.
- Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.
- George Westermann in Braunschweig.
- Georg Wigand in Leipzig.
- Otto Wigand in Leipzig.
- Rich. Wilhelmi in Berlin.
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
- C. T. Wiskott in Breslau.

Leipzig, August 1891.

**F. Volckmar.**

**Anastatischer Druck.**

[9552]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

**A. Dannenberg.**

[7440]

**Karl Wilberg in Athen**

liefert billigst neugriechisches Sortiment. Beischlüsse an hiesige öffentliche Anstalten und Privatpersonen werden in gewohnter Weise weiterbefördert.



[30528] Soeben erschien unser vollständiger

### Verlags-Katalog,

umfassend die Erscheinungen der Jahre 1822 — 1892.

Derselbe steht gratis zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Gießen, im August 1891.

**Emit Roth,**  
Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

[29837]

*Jos. Albert in München  
Joh. Anspach  
Kaufmannstr. 513*

*Zur künftigen Verhütung von Irrthümern  
wurde beschlossen zu empfangen, sowie zur Aufhe-  
bigung von Fälschungen, Fälschungen, Fälschungen  
ausgabe ist meine mit allen Hoffnungen der  
Vergangenheit und künftigen Zukunft mit  
Sicherheit. Inhalt: Geschichte der Kunst  
Aufträge werden sorgfältig ausgeführt  
in billiger Verfassung. Soeben in Dresden  
Anfangs neu eingekauft.*

*Jos. Albert*

[1657]

### C. G. Theile,

Kommissions- und Verlagshandlung  
in Leipzig, Nürnbergerstr. 9  
(gegr. 1871).

[3221]

### Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.  
Xylographische Anstalt.  
Leipzig, Lange Strasse 28.

### Saldoreste betreffend.

[31582]

Die **R. Lampel'sche Hofbuchhandlung** bezahlt jede Ostermesse vollständig ohne Uebertrag.

Wir ersuchen demnach alle jene Herren Verleger, welche noch einen kleinen Saldorest zu erhalten haben, sich doch bis Oktober gütigst gedulden zu wollen und mich nicht mit immerwährenden Mahnungen zu plagen, da dann sämtliche bis dahin sich ergebenden Saldoreste auf einmal angewiesen werden.

Ergebenst

Budapest, den 15. August 1891.

**Robert Lampel's Hofbuchhdlg.**  
(Ph. Wodianer),  
Verlags- u. Sort-Buchhandlg.

[1655]



### Alte Lagerbestände.

[31158]

Kaufe gegen Kassa jeden Posten:

- Roman-Litteratur.
- Wissenschaftliche Werke.
- Reise-Lektüre, geb. u. brosch.
- Jugendchriften.
- Bilderbücher.
- Spiele.

Angebote mit Preisen gef. umgehend durch  
**W. Drey** in Leipzig.

### Kunst-Auktion.

[31475]

**Kupferstiche, Kunstbücher und Kupferwerke**, Einzelbeiträge sowohl, wie ganze Sammlungen, übernehme ich zur Versteigerung für den hiesigen Platz unter koulanten Bedingungen.

Leipzig, 15. August 1891.

**Alexander Danz.**

### Spielhagen & Schurich

[3212]

in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

[31379] Verleger gesucht für die autor. Uebersetzung e. komischen Romans, der in Frankreich in enormer Anzahl abgesetzt wurde. Bedingungen günstig. Angeb. unt. T. N. 23, postlagernd Frankfurt a/M.

### 700 Original-Witz-Clichés,

[30531] sämtlich auf Holzstöcken, sind zusammen für 350  $\text{M}$  zu verkaufen.

**G. Lemmé** in Hamburg.

[31511] Verpacht bei den D-M.-Remittenden:

1 Gräf, Bautschler. Text.

Um gef. Rücksendung bittet

**G. Schubert's Buchh.** in Breslau.

[31517] 1500 Bde. Leihbibliothek je 15  $\text{J}$  abzugeben. Anfr. u. E. C. 31517 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Familiennachrichten.

[31528] Meine Verlobung mit Fräulein Julie Koch, Tochter des Herrn Dr. jur. W. Koch und Frau Luise geb. Schnackenberg in Berlin, zeige ich hiermit ergebenst an.

Leipzig, im August 1891.

**Raimund Gerhard**, Verlagsbuchhändler,  
Premierlieutenant d. Ldw.

### Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Deutschen Verlegervereins. S. 4673. — Bekanntmachung der Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegervereine. S. 4673. — Bekanntmachung des Vorstandes des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. S. 4673. — Erschienene Nummern des deutschen Buchhandels. S. 4673. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 4675. — Praktische Winke. S. 4675. — Bermischtes. S. 4678. — Sprechsaal. S. 4679. — Anzeigenblatt. S. 4680-4696.

Albert, Jos., in M. 4696.	Dominicus in Prag 4693	Hingst Nachf. 4694.	Lemmé 4696.	Rivnac 4694.	Strasburger Druckerei 4693.
Anbeizer 4693.	(2).	Hirsch'sche Buchh. in Le. 4684.	Leonhardt in Dr. 4694.	Robdewig in Jnsf. 4693.	Taudnitz 4689.
Anonymus 4680. 4694. 4695.	Edardt & Mehtorf 4683.	Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 4691.	Loescher in Turin 4693.	Rofenthal in M. 4692.	Tegetmeyer 4696.
Antiquariat, Chemnitz, 4693.	Ehrlich in Le. 4693.	Hoffmann, Max, in Le.-Ren. 4685.	Loescher & Co. 4693.	Roth in Wiesen 4696.	Teubner in Köln 4690.
Asher & Co. 4694.	Eichinger in Ansbach 4694.	Hoffmann & Campe 4693.	Luchardt, Jr., in Brln. 4688.	Rothacker 4691.	Teubner's Buchh. in Straßb. 4691.
Bachem 4690. 4694.	Eisenhardt in Brln. 4694.	Hofmann's Nachf. 4691.	Lund in Kopenh. 4691.	Safar 4692.	Ullrich 4694.
Bachler, K., in Le. 4691.	Elwert in Warb. 4635. 4691.	Jannasch 4692.	Mattbes in Le. 4692.	Schilling in Br. Starg. 4694.	Ullrich in Stu. 4691.
Bänder in Brien 4683.	Faber in Magdeb. 4692.	Jung in Wismar 4692.	Meyer & J. 4694.	Schletter in Brsl. 4691.	Union 4690.
Barzdorf 4692.	Feller & Weß 4693.	Jürgensen & Becker 4692.	Minden in Dr. 4694. 4689.	Schlüter in Rittw. 4691.	Verein f. Bücherfreunde. 4686. 4687.
Bauer & Raspe 4690.	Fink in Linz 4692.	Kaufmann in Le. 4690.	Mittermüller 4691.	Schmidt in Hamb. 4691.	Verlag v. Moderne Kunst u. zur Guten Stunde 4686.
Beck in M. 4691.	Finstertlin, L., in M. 4695.	Kesslering in Jelf. a. M. 4688.	Mittler in Brln. 4682.	Scholze, K., in Le. 4685.	Verlagsanstalt f. Kunst & W. 4685.
Behrendt in Bonn 4693.	Fischer in Cassel 4683.	Kesler in Cass. 4690. 4691.	Müller in Amst. 4691.	Schopp in Brln. 4684.	Vierweg's Folia-Buchh. in Bl. 4692.
Böhme Nachf. 4694.	Fode in Chemnitz 4684.	Kisch in Wien 4694.	Müller in Br. 4693.	Schubert in Brsl. 4696.	Vierweg in Quebl. 4694.
Bonde 4681.	Frblich in Brln. 4692.	Kittel in Brln. 4693	Münchenener Handelsdruckerei 4681.	Schultze 4684.	Volkmar 4695.
Boyle in Pa. 4691.	Frischmann 4694.	Klemm, D., in Le. 4694.	Nicola'sche Buchh. in Brln. 4693.	Schutz in Radel 4694.	Wasmuth 4689. 4690. 4691.
Brandes in Hann. 4691.	Gerhard in Le 4680. 4696.	Klingelhoeffer 4695.	Drey in Le. 4696.	Siegismund, K., in Brln. 4684.	Weitbrecht & M. 4691.
Brandstetter in Le. 4694.	Ged in Essen 4691.	Koebner 4691.	Dierstag 4691.	Spielhagen & Schurich 4696.	Westermann in Brau. 4682.
Brockhaus' Sort. 4682. 4685. 4688. 4692. 4693.	Glaefer in Gothz 4683.	Koch in Darmstadt 4683.	Dessau in Dessau 4692.	Spies in Baden-Baden 4689. 4692.	Wilberg 4695.
Buchhdlg., Belyt., 4692.	Gollmann in Troppau 4691.	Kochler's Antiqu. in Brln. 4692.	Otto in Neustadt 4692.	Spotvogel-Verlag 4680.	Williams & R. 4690.
Bureau, Biblio., 4694.	Groos in Cobl. 4695.	*Krebs* 4695.	Paul in Bonn 4693.	Springer in Brln. 4689.	Winter in Dr. 4692.
Enobloch 4693.	Hahn in Le. 4692.	Lange in Le. 4691. 4694.	Pfau, R. Fr., in Le. 4695.	Stande 4680. (2).	v. Zahn & J. 4691.
Dannenberg in Brln. 4695.	Halm & G. 4692.	Lampel 4693.	Piper in Brln. 4680.	Steiger & Co. 4693.	
Danz in Le. 4696.	Horrassowit 4693.	Langenscheidt 4692.	Preuß & J. 4690.	Storch in Prag 4694.	
Deistung 4692.	Heinrich in Straßb. 4693.	Lehmann in M. 4683.	Brochastka 4693.		
del Bechio 4694.	Heindel in Halle 4682.		Remer in Brsl. 4692.		
Dieterich in W. 4692.	Herold'sche Buchh. in Pa. 4691.		Rentel in Potsdam 4685.		
	Hiersemann 4692.		Richter & R. 4694.		

### Hierzu eine Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.